



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Ein Hauch von Nostalgie
Seite 3
Veranstaltungskalender
August Seiten 5 und 6
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 7 bis 10



Freitag, 5. August 2016



Moritzburg musiziert!

Das Moritzburg Festival - in diesem Jahr vom 6. bis zum 21. August - gehört zu den bedeutendsten Musikevents im Freistaat Sachsen und ist mit rund 7 000 Besuchern jährlich deutschlandweit das größte Kammermusikfestival. Als unter künstlerischer Leitung von Jan Vogler vor zehn Jahren die Moritzburg Festival Akademie gegründet wurde, war deren Ziel die intensive Förderung junger Musiker. „Wir wollten die Bühne, unser wunderbares Publikum und unsere Erfahrungen teilen und damit auch etwas an die Musikwelt zurückgeben“, erklärt der weltberühmte Cellist Jan Vogler. Als junge Musiker waren er wie seine gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen ebenfalls auf der Suche nach einem Weg in die musikalische Zukunft. Die Akademie wie das Festival sind aus dem sächsi-

schen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Aus aller Welt reisen junge Musiker auf Einladung von Jan Vogler nach Dresden, um hier gemeinsam zu musizieren. Auch im zehnten Jahr der Akademie werden internationale Nachwuchstalente innerhalb weniger Tage zum Festival-Orchester zusammenwachsen, gemeinsam proben und die Ergebnisse in zahlreichen Konzerten auch kammermusikalisch vorstellen. Spielstätten sind neben den eindrucksvollen Sälen im Barockschloss die Kirchen in Moritzburg und Steinbach, Schloss Proschwitz in Meißen, die Gläserne Manufaktur sowie die Elbe Flugzeugwerke in Dresden. Auszüge aus dem diesjährigen Programm stehen im Kulturkalender ab Seite 5. Weitere Informationen unter www.moritzburgfestival.de

Hausaufgaben für Städte, Gemeinden und Landkreise

Neue Studie offenbart keine grundlegenden Änderungen beim Blick auf die Demografie / Kommunale Konzepte sind jetzt gefragt

Schon Anfang der 90er-Jahre - nur wenige Monate nach der deutschen Wiedervereinigung - gab es die ersten Prognosen zur Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der vereinten Bundesrepublik. Der Trend damals: Die neuen Bundesländer werden kräftig Einwohner verlieren, die Wanderungsbewegung geht eindeutig nach Westen. Hinzu kam der rasante Abstieg der Geburtenzahlen, denn viele junge Frauen fürchteten nicht grundlos um Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Prognosen haben sich nicht wesentlich geändert, doch moderne Konzepte sollen helfen, die Folgen abzufedern. Für den Freistaat Sachsen liegt seit April die „6. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung“ bis 2030 vor. Demnach übertrifft die sächsische Realität die Prog-

nosen: So liegt beispielsweise die Geburtenrate mit 1,57 Kindern je Frau über der aller anderen Bundesländer. Insbesondere bei Frauen über 35 Jahren ist die Geburtenrate entgegen den Vorhersagen im Freistaat Sachsen gestiegen. Allerdings kann auch dieser Trend den weiteren Rückgang an Bevölkerung nicht aufhalten, denn bereits im Jahr 2020 sinkt die Rate wieder. Das Unterschreiten der Vier-Millionen-Marke wird in Sachsen allerdings erst im Jahr 2022 erreicht. Laut einer anderen Berechnungsvariante, die von einer höheren Zuwanderung ausgeht, was bislang aber fiktiv ist, sogar erst im Jahr 2030.

Hingegen setzt sich der Anstieg der Lebenserwartung in moderater Form fort. Im Jahr 2030 liegt die durchschnittliche Lebenserwar-



tung eines Mannes bei 80 Jahren und zwei Monaten (aktuell sind es 77 Jahre und vier Monate), Frauen werden 85 und zehn Monate alt (aktuell 83 und vier Monate). Damit liegen Frauen bundesweit auf Platz 2, die Männer hingegen nur auf Platz 10. Der Anteil der 65-Jährigen steigt von derzeit 25 auf 31 Prozent, während die Erwerbsbevölkerung um sieben Prozent auf 52 Prozent sinkt. Erhöhen wird sich hingegen der Jugendquotient - das sind Kinder und Jugendliche im Alter unter 20 Lebensjahren - von 26,9 im Jahr 2014 auf fast 34 im Jahr 2030, ebenso allerdings der Altenquotient von 42,2 (2014) auf 58,7 (2030).

Foto: Archiv

weiter auf Seite 2 ►

Sommerfest auf Schloss Lauterbach

Die diesjährige Adresse für das 8. Sommerfest des Landkreises Meißen war Schloss Lauterbach in der Gemeinde Ebersbach. Der gleichnamige Ort kann auf eine spannende Geschichte zurückblicken. Die erste urkundliche Erwähnung trägt die Jahreszahl 1350, damals ein Vorwerk in der Mark Meißen. Daraus entwickelte sich ein ansehnliches Rittergut im 15. Jahrhundert und schließlich im 18./19. Jahrhundert eine florierende Schlossgemeinde. Es folgten im 20. Jahrhundert das Volkseigentum und schließlich in den 80er Jahren der schleichende Verfall. Inzwischen ist das

Schlösschen ein Schmuckstück, wie sich die rund 650 Sommerfest-Gäste bei strahlendem Sonnenschein überzeugen konnten. Unter ihnen der Bundesinnenminister und Mitglied des Bundestages Dr. Thomas de Maizière, der Präsident des Sächsischen Landtages Dr. Matthias Röbber, der Sächsische Ausländerbeauftragte Geert Mackenroth sowie Landtagsabgeordnete, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Kreisräte, Vertreter der Wirtschaft, Künstler, Handwerker. Landrat Arndt Steinbach ehrte am Beginn Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement im Landkreis Meißen:



Im Dialog

Dr. med. Rainer Weidhase aus Ra-
debeul, Sabine Seipel aus Zeit-



Sommerfest verschlafen

hain, Heinz Lösche aus Schönfeld,
das Ehepaar Jamal Nasr und Rania

Bath aus Klipphausen, Knut Peltner aus Weinböhla, Karl-Heinz Rutsch aus Großhain, Adolf Podhorsky aus Meißen. Bei gutem Essen aus der Küche der „Mückenschänke“ im Stadtpark Großhain, Wein aus der Winzergenossenschaft Meißen, Bier sowie alkoholfreien Getränken aus Oppach und der Meißner Schwerter Brauerei, zu Livemusik der Enghard-Jazzband und unter blauem Himmel vor einer traumhaften Schlosskulisse wurde viel über Politik, Kunst, Familie oder die geplanten Sommerferien geredet. Der Dank geht an die Gemeinde Ebersbach und den Verein Schloss Lauterbach e.V.



Süße Versuchung



Keine Wolke zu sehen

Fotos: Thöns

Fortsetzung von Seite 1

Ein weiteres Kriterium ist die Wanderungsbewegung innerhalb von Sachsen, Richtung Bundesgebiet und im Austausch mit dem Ausland. Besonders aktiv ist die Altersgruppe der 20- bis unter 25-Jährigen. Allerdings sinken die Zahlen aufgrund der niedrigen Geburtenrate. Dieser Effekt ist besonders in den neuen Bundesländern spürbar: Für Sachsen ergibt sich demzufolge ein Wanderungsgewinn gegenüber dem Bundesgebiet von rund 4 500 Frauen und Männern pro Jahr. Die innersächsische Wanderung wird vor allem von jüngeren Altersgruppen und von Frauen in ländlichen wie strukturschwachen Regionen bevorzugt. Allerdings wird sich diese Bewegung bis 2030 auf das Mittel der vergangenen fünf Jahre stabilisieren.

Für den Austausch mit dem Ausland gibt es die Prognose der Beruhigung bis 2021 auf knapp unter 6 000 Menschen pro Jahr, aktuell sind es circa 14 000. Kumuliert über den gesamten Zeitraum bedeutet das eine Zuwanderung für Sachsen von knapp 120 000 Menschen. Im Vergleich waren es in den Jahren 2014/15 rund 500 000. Auch eine andere Berechnungsvariante geht von einem deutlichen Rückgang der Zuwanderung von

insgesamt 97 000 Menschen bis 2030 aus. Die regionale Differenzierung nimmt allerdings zu, d.h., in den zehn Landkreisen und der kreisfreien Stadt Chemnitz werden die Einwohnerzahlen bis 2030 um bis zu 16 Prozent sinken. Die zunehmende Alterung der Bevölkerung betrifft damit vorrangig die ländlichen Regionen. Das Durchschnittsalter der Sachsen steigt bis zum Jahr 2030 auf rund 48, im Erzgebirgs- und im Vogtlandkreis auf knapp 52.

Fazit: Die Ungenauigkeit langfristiger Prognosen verstetigt sich. Ursachen dafür sind eine steigende Geburtenrate, der erhöhte Zugang aus anderen Bundesländern sowie die steigende Anzahl Schutzsuchender. Die Bevölkerung in Sachsen nimmt insgesamt ab, die Alterung schreitet voran. Das Geburtendefizit wächst trotz erhöhter Geburtenrate von 15 000 im Jahr 2014 auf 29 000 - 27 000 im Jahr 2030. Das Geburtendefizit ist damit die bestimmende Größe für die Bevölkerungsprognose, da die Wanderungsbewegungen nicht diese Größenordnung erreichen. Auch im Landkreis Meißen reduziert sich die Bevölkerung um rund fünf Prozent. Nur in Dresden und Leipzig steigt die Einwohnerzahl deutlich an.

117 neue Lehrverträge unterschrieben

Starker Anstieg der Zahlen im Vergleich zum Vorjahr

Immer attraktiver wird für junge Menschen im Landkreis Meißen eine Ausbildung im Handwerk. 117 junge Frauen und Männer haben bisher einen Ausbildungsvertrag im Landkreis unterschrieben. Das sind 34 Verträge mehr als vor einem Jahr. Das entspricht einem Anstieg um etwa 41 Prozent. „Diese Zahlen sind außerordentlich gut. Sie zeigen, dass viele junge Menschen erkannt haben, welche Karrieremöglichkeiten ihnen das Handwerk bietet. Nichtsdestotrotz stellen diese Zahlen nur einen Zwischenstand dar“, sagt Dr. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. „Jetzt geht es darum, gemeinsam mit den Betrieben, Innungen und der Kreishandwerkerschaft, dafür zu sorgen, dass der sehr positive Trend erhalten bleibt.“

Die Zunahme der Lehrverträge im Landkreis Meißen ist überdurchschnittlich. Im gesamten Kammerbezirk Dresden haben im Mai 725 junge Frauen und Männer einen Ausbildungsvertrag unterschrieben. Das sind 106 mehr



Blick in die Backstube: Bäcker Ausbildung im BSZ in Meißen. Foto: Thöns

als im Vorjahr - ein Plus von 17 Prozent. Der beliebteste Ausbildungsberuf im Landkreis Meißen ist der des Kraftfahrzeugmechatronikers. Allein 18 junge Männer und eine Frau haben hier neue Lehrverträge unterschrieben. Es folgen neun neue Ausbildungsverträge für Elektroniker, acht im Friseur- sowie jeweils sieben im Maurer-, Tischler- und Konditor-Handwerk. 32 Damen beginnen eine Ausbildung, 86 Herren tun es ihnen gleich.

Einen Überblick über freie Lehrstellen im Kammerbezirk bietet die Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Dresden unter www.hwk-dresden.de/lehrstellen. In dieser finden sich aktuell 530 Einträge zu freien Ausbildungsstellen. Für Smartphones kann sich die Lehrstellen-App „Lehrstellenradar“ heruntergeladen werden. Darüber lassen sich jederzeit und an jedem Ort freie Lehrstellen für Berufe und Regionen anzeigen.



Ein Hauch von Nostalgie im Erzgebirge

Entlang der Baustellen auf der Strecke der Weißeritztalbahn zwischen „Dipps“ und Kipsdorf

Die sächsischen Schmalspurbahnen sind seit der Elbe-Flut 2002 um genau 11,5 Kilometer reduziert, denn die Strecke der Weißeritztalbahn hat das „Jahrhunderthochwasser“ plus Nachfolge nur partiell überstanden. Seither begleiten Eisenbahnfreunde deutschlandweit die Sanierung mit großem Interesse und fast ebenso viel Argwohn: „Wird die Bahn jemals wieder bis Kipsdorf fahren?“ Am 16. und 17. Juli kam die Stunde der Wahrheit und mit ihr der Freude. Zum jährlichen Festival der Weißeritztalbahn hieß es nämlich: „Begleiten Sie uns auf einer Tour zu den Baustellen der Bahn zwischen Dippoldiswalde und Kipsdorf!“ Bauherr ist die SDG Sächsische Dampfbahngesellschaft mbH Weißeritztalbahn. Für rund 15 Millionen Euro wird derzeit die Strecke nicht nur saniert, sondern erhält ein neues Gleisbett mit neuen Schienen.

Wer die Gunst der Stunden an den beiden Festtagen nutzte und der Einladung zur Streckenbesichtigung mit dem Busoldtimer folgte, war ziemlich beeindruckt. Die gigantischen Flutschäden sind nur



Halt in „Dipps“.

noch zu erahnen selbst da, wo die Rote Weißeritz ganze Arbeit geleistet hat. Kurz vor dem Bahnhof in Kipsdorf war am Festwochenende das Ausmaß der Schäden noch sichtbar. Dort wo Fluss und Bahn eigentlich in harmonischer Nachbarschaft fließen und fahren, hat das Wasser eine riesige Rinne gerissen. Aber auch an anderen geografischen Punkten war die Situation kritisch und vielleicht gab es am Anfang tatsächlich die Überlegung, den Bahnverkehr, der sich fast ausschließlich an den Interessen der Touristen und Wo-

chenendgästen orientiert, in Dippoldiswalde für immer enden zu lassen.

Bauende: Dezember 2016

Der öffentliche Druck, die bohrenden Nachfragen der Medien und vielleicht auch diese oder jene nostalgische Stimmung haben das Sanierungskonzept vorangetrieben. Bereits im Jahr 2008 wurde nach vierjähriger Planungs- und Bauzeit der erste Abschnitt Freital-Hainsberg bis Dippoldiswalde übergeben. Schließlich ist die Weißeritztalbahn Deutschlands



Sanierung bei Kipsdorf.

Fotos: Thöns

dienstälteste dampfbetriebene Schmalspurbahn.

Im Jahr 1881 erfolgte der erste Spatenstich, 1882 die erste Fahrt zwischen Freital-Hainsberg und Schmiedeberg, ein Jahr später die Verlängerung bis zum Kurort Kipsdorf. Die Bahn erfüllte bis 1960 und in einer zweiten Phase bis 1994 wichtige Transportaufgaben im Stückgut- und dann im Güterverkehr. Heute befördert sie vor allem Fuß- und Radwanderer, die Liebhaber historischer Bahnstrecken und Naturfreunde. Auf der Fahrt von Freital durch den

Rabenauer Grund gibt es derzeit sieben Haltepunkte inmitten unterschiedlicher Naturräume mit viel Geschichte und Kultur. Dazu gehören u.a. die Talsperre Malter, die Stuhlproduktion im Rabenauer Grund oder das Lohgerbermuseum in Dippoldiswalde.

Während der Fahrt von Freital nach „Dipps“ überwindet die Bahn einen Höhenunterschied von 350 Meter. Auch der die Bahnstrecke begleitende Wanderweg von Freital-Coßmannsdorf bis Dippoldiswalde führt wieder saniert durch den Rabenauer Grund über Spechtritz und das Talsperrengebiet. Ganzjährige Themen-Angebote wie Braumeisters Dampfzug, die Zuckertütenfahrten für Schulanfänger oder das Chorsingen im Frühling vermitteln einen zusätzlichen Hauch von Nostalgie auf schmaler Spur. Und noch in diesem Jahr - so die frohe Botschaft - soll die Bahnstrecke wieder komplett und damit das Netz der sächsischen Schmalspurbahnen um etliche Kilometer länger sein.

Mehr Infos unter www.weisseritztalbahn.com

Traditionell - klassisch - modern - bewährt

Wenn Kunst und Kultur auf diesen Seiten zum Thema werden, geht es fast immer ums Geld. Auch auf der Pressekonferenz der Elbland Philharmonie Sachsen spielte die Finanzierung die erste Geige. Noch offen ist die Modifizierung der Bezahlung der Musiker nach einem alten Haustarifvertrag, der aber nur einen Teil der üblichen Gagen garantiert. Dennoch sind Spielfreude und Kreativität des Orchesters ganz offensichtlich unverbraucht. Auch die neue Spielzeit 2016/17 steckt voller Überraschungen, die mit dem Wort Vorfreude am besten beschrieben sind. Beim Blättern durch die Spielzeitvorschau gibt es Traditionelles, Bewährtes, Neues und Modernes zu entdecken. Es beginnt noch in diesem Sommer mit der Kammermusikreihe „Klassik im Schloss“ am 7. August in Schönfeld, wird mit Reisen durchs Liebesland - eine Sommergala der Operette - fortgesetzt und erlebt einen Höhepunkt am 19. August mit einem Benefizkonzert „Klassik & Charity“ zugunsten des Fördervereins Elblandklinikum Riesa e.V. mit Pop- und Filmmusik, gespielt von der Band „modern

groove“, Gesang Friederike Wachtel.

Breakdance meets classic in Hellerau

Das Festspielhaus in Dresden-Hellerau ist der Premierenort für „Symphonix - Breaking x Contemporary x Orchestra“ am 16. und 17. September. Es ist ein Parallelprojekt - diesmal für das erwachsene Publikum - des Tanzprojektes „Breakdance meets Classic“ für Kinder und Jugendliche. Die Geschäftsführerin der Elbland Philharmonie Sachsen Carola Gotthardt ist überzeugt, dass sich „auch Erwachsene für eine solche Performance begeistern werden“. Das Projekt ist eine professionelle Gemeinschaftsproduktion der Elbland Philharmonie, der international renommierten Breakdance Crew „THE SAXONZ“, der Landesbühnen Sachsen und des Choreografen Raphael Hillebrand. „Hier treffen musikalische Welten, die unterschiedlicher kaum sein könnten, aufeinander“, so Carola Gotthardt. Hip-Hop, Moderne und Klassik sind die Säulen dieses Vorhabens, für das der Kartenvorverkauf bereits

begonnen hat. Im Zentrum begegnen sich unterschiedliche Ideen, Lebenswelten, Tanzstile, die sich in einem kreativen Prozess zu live gespielter klassischer Musik annähern, abgrenzen und verschmelzen.

Von festlich bis geheimnisvoll

Die neue Spielzeit ist aber auch eine Fortsetzung traditioneller Reihen wie die der Philharmonischen Konzerte, der Kirchen- oder Unterhaltungsmusik. Bekannte Namen wie Tom Pauls als Moderator und Erzähler in „Es war einmal - eine musikalische Reise durch die Märchenwelt“, Gunter Emmerlich oder Yoko Yamamura-Litsoukov sorgen für Glanz und Spannung. Eine neue Begegnung war in der letzten Spielzeit eine Gala mit der Gesangsolistin Judith Lefebvre, die so begeistert hat, dass es am 19. und 25. November eine Fortsetzung unter dem Titel „Musicalgala“ in Meißen und Riesa gibt. Zur Weihnachtszeit wird es mit Barockmusik, „Knusper, knusper Knäuschen...“ oder dem Weihnachtsoratorium wieder geheimnisvoll bzw. festlich. Das Jahr



Die neue Konzertsaison der Elbland Philharmonie Sachsen garantiert beste Unterhaltung an spannenden Spielorten.

Foto: Elbland Philharmonie

2017 beginnt mit den stets ausverkauften Neujahrskonzerten, erlebt einen „Sommernachtstraum auf Sägg'sch“ am Rosenmontag plus Faschingsdienstag und am 18. März im „stern“ in Riesa den 5. Philharmonischen Orchesterball.

Die neue Spielzeit endet am 16. Juni mit einem Konzert zum Pirnaer Stadtfest in der Marienkirche.

Ein Plus bei den Konzertbesuchern

Auch über personelle Veränderungen wurde informiert. So verlässt Generalmusikdirektor Christian Voß das Orchester. Die Stelle war ausgeschrieben, der Probelauf der 17 von 120 Bewerbern ist beendet und die Entscheidung wird demnächst öffentlich. Ab Oktober spielt das Orchester unter einem neuen Dirigenten. Auch die Zusammenarbeit mit den Landesbühnen war ein Thema. Es gab viel Lob von allen Seiten, die anfänglichen „Kinderkrankheiten“ sind längst überstanden. Im leichten Plus haben sich zudem die Publikumszahlen entwickelt, was angesichts der Nähe zu Dresden und einem reichen Kunstkalender im Kulturraum nicht so selbstverständlich ist. Auch hier gilt: Vielfalt plus Qualität garantiert zufriedene Zuhörer. Wer sich den Erfolglichen anschließen möchte, informiert sich bitte unter www.elbland-philharmonie.sachsen.de

Das Porträt: Sascha Dienel

Mit beiden Beinen noch im DDR-Schulsystem verwurzelt, doch den Blick schon weit in die Zukunft gerichtet - so etwa lässt sich der Spannungsbogen jener Generation beschreiben, die Anfang der 90er-Jahre von der Schule in das Berufsleben wechselte. Dazu gehörte auch Sascha Dienel. Im Landkreis Meißen ist er heute das Gesicht und die Stimme der Wirtschaftsförderung unter dem Dach der WRM GmbH. Die hohe Fachkompetenz seines eher bescheidenen und sachlichen Auftretens erschließt sich schnell in einem Gespräch über Wirtschaftsdaten, Marktrisiken, Konfliktmanagement, Fachkrätere Ressourcen ...

Als letzter Jahrgang der Polytechnischen Oberschule stand am Ende der Abschluss der 10. Klasse. Zunächst keine so ideale Voraussetzung für eine Karriere. Bankkaufmann bei der Sparkasse Dresden war das nächste Ziel. Es folgte die Hochschulreife an der TU Dresden, dann das BWL-Direktstudium mit 23 und schließlich ein neunmonatiges Praktikum in Südafrika. „Die Banklehre erschien mir sicher und als Werkstudent der Sparkasse eröffneten sich weitere Möglichkeiten“, begründet Sascha Dienel seine damalige Entscheidung. Die Wirtschaftsförderung war noch kein Thema. Nach dem Studium

folgte er seiner Freundin und einem verlockenden Angebot einer großen Bank nach München. Zwei Sachsen an der Isar? „Es dauerte eine Weile, bis wir - ich vor allem - angekommen waren. Doch dann bekam meine Frau Heimweh“, so Sascha Dienel. Diese Jahre waren dennoch für seine Sicht auf die Welt entscheidend, denn sie standen am Anfang der Bankenkrise. Es gibt wohl kaum eine bessere Lehrzeit als die mit einem umfassenden und vor allem nicht erfolgreichen Krisenmanagement: „Mit noch relativ wenig Verantwortung, aber unendlich vielen Möglichkeiten in einem großen Bankhaus habe ich mir sehr viel Wissen über Finanzmärkte und deren Gefahren aneignen können.“ Zurück in Sachsen kam die Frage, ob er die GmbH der Wirtschaftsförderung des neuen Landkreises Meißen übernehmen möchte. Es war ein überaus erfolgreicher „Laden“ mit stetig neuen Ansiedlungen und Investitionen. Kurze Zeit später - im Jahr 2009 - hatte die Krise auch den Landkreis Meißen erreicht. 20 bis 40 Prozent Umsatzeinbußen musste manches mittelständische Unternehmen verkraften. Da galt es, „kleinere Brötchen zu backen“ und über neue Konzepte nachzudenken. Das Wissen aus dem Studium und die Erfahrungen aus München waren dafür gute Voraussetzungen. Trotz



Sascha Dienel

Foto: Thöns

seiner jugenhaften Ausstrahlung ist Sascha Dienel ein äußerst seriöser und damit vertrauensvoller Partner für die Wirtschaft. Die Suche nach Fachkräften, die Beratung bei Investitionen, staatliche Förderprogramme, möglichst mit EU-Dimension, oder Messeauftritte, um den Landkreis Meißen bekannter zu machen, sind nur einige Themenfelder. Sehr stolz sind Sascha Dienel und sein Team auf das seit 2010 entstandene Netzwerk, das alle Banken der Region

einbezieht, ebenso die IHK, die Handwerkskammer, Schulen und Forschungsadressen. Der jährliche Wirtschaftstag mit 250 Teilnehmern aus fast ebenso vielen Unternehmen ist für die Idee „Wertschöpfung vor Ort fördern“ der praktische Beleg. Es sind viele kleine Mosaiksteinchen, die der Banker und Wirtschaftsförderer täglich anders zusammenfügt. „Eine große Hilfe sind dabei die Oberbürgermeister und Bürgermeister, denn 24 Städte und Ge-

meinden im Landkreis Meißen sind Mitgesellschafter der WRM, ebenso der Landkreis und die Sparkasse Meißen“, erklärt Sascha Dienel. Es ist wie in der Europäischen Union, nur kleiner. Für die unterschiedlichen Interessen müssen Kompromisse geschmiedet werden, es gibt auch mal Streit um Ansiedlungen und Investitionen, dann wieder Versöhnung und immer Konsens bei der Definition von Erfolg! „Geht es der Wirtschaft gut, geht es dem Landkreis und hier vor allem den Städten und Gemeinden gut. Denn sie partizipieren über Steuern an dem wirtschaftlichen Erfolg“, erklärt der WRM-Geschäftsführer. Im Gespräch entsteht rasch der Eindruck, dass die Arbeit höchste Lebenspriorität hat. Doch das stimmt nicht ganz: Die Familie kommt an erster Stelle und es gibt neben dem Job ein großes soziales Engagement für Afrika im Verein „Brückenschlag Sachsen - Tansania“. Die nächste Reise ist für September geplant. Und wieder soll eine Schule eingerichtet werden, „weil Bildung der einzig vernünftige Weg in die Zukunft ist“. Dennoch bleibt die WRM das derzeit wichtigste Projekt, denn so wie sich Kundenwünsche und damit Produkte verändern, verändert sich auch der Markt. Für Sascha Dienel ist das eine äußerst spannende Entwicklung!

Freizeittipps für den Monat August

Beim Blick in das Kulturprogramm August im Landkreis Meißen kommt einem fast zwangweise die Zeile „Der Himmel hängt voller Geigen“ in den Sinn. Konzerte überall, daran kommen auch wir nicht vorbei! Beginnen wir mit der Reihe „Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels“. Hier verknüpfen sich Musik und Architektur seit einigen Jahren stets im Sommer auf wunderbare Weise. Spielorte 2016 sind u.a. die Schlösser in Seifersdorf, Schönfeld oder Batzdorf, das Jagdschloss Graupa und Schloss Proschwitz. Musikalische Hochkultur mit international bekannten Musikerinnen und Musikern gibt es zudem zum kleinen Preis von 30 Euro! Bis zum 27. August begleitet uns der Meißner Landadel durch den Konzertsommer an seinen Höfen! Info und Karten gibt es unter 03523-700186. Übrigens lässt sich diese Reihe auch im Abo erwerben, dann mit einem Preisnachlass von



Die Konzertreihe „Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels“ verknüpft Architektur der Region mit musikalischer Hochkultur.

Foto: ???

25 Prozent. Lohnt sich aber erst 2017!

Eine **Sommerausstellung** wird am 14. August ebenfalls auf einem Schloss - nämlich Wackerbarth - eröffnet. Moritz Götze stellt Malerei, Druckgrafik und Emailarbeiten bis zum 11. Sep-

tember aus. Götze, Jahrgang 1964, ist Hallenser und gehört zu den erfolgreichsten Künstlern unseres Landes. In seinem umfangreichen, von Comic und Pop beeinflussten Werk, streift er von der Gegenwart bis in die deutsche Geschichte. Neben Ausstellungen gestaltet

er auch Projekte und Installationen in Schlössern und Gärten. Seit 2013 arbeitet er an der künstlerischen Ausgestaltung der barocken Schlosskirche in St. Aegidien in Bernburg. Der Eintritt ist frei! Öffnungszeiten bitte unter www.schloss-wackerbarth.de

Zum Sommeropenair bittet am 13. August ab 20 Uhr der Gewerbeverein Meißen. Die **34. Meißner Kneipennacht** steht unter dem Motto „Halten Sie sich fest ... jetzt kommt Leben in die Stadt!“ Auf die Gäste wartet ein opulentes Programm zum Tanzen, Mitsingen, Zuhören und Träumen, genau richtig in einer lauen Sommernacht. Musikalischer „Leckerbissen“ sind dabei die Klänge der irischen Band „The Cluricaune“. Die Gastronomen vom Markt Schwerter Schankhaus, Ratskeller Meißen, Vinothek am Markt, St. Bennohaus, Pizzeria Italia und Ullrichs Kaffeehaus - verantworten den lukullischen Part dieser Augustnacht! Auch der Kleinmarkt rockt mit - Blues vor der „Kleinmarktschänke“ und der „Pizzeria Gallo Nero“. Mehr Infos unter www.kneipennacht-meissen.de

Das sind unsere Vorschläge für den Monat August. Viel Spaß beim Zuhören, Mitmachen und Anschauen.



Veranstaltungskalender August

■ **5. bis 8. August - Zeithain/OT Lorenzkirch** Lorenzmarkt - Sachsens ältester und größter Jahrmarkt - Eintritt frei - mit Festzelt, Höhenfeuerwerk, Oldtimertreffen, Blasmusik. Auf der Vergnügungs- und Händlermeile gibt unendlich viel zu erleben, von der Achterbahn bis zu sächsischen Spezialitäten. Programm und weitere Infos unter www.lorenzmarkt.de www.facebook.com/lorenzmarkt

■ **6. bis 21. August - Moritzburg 24.** Moritzburg Festival für Kammermusik. Siehe auch Seite 3. Infos: 0351/8105495 oder unter www.moritzburgfestival.de

■ **bis 18. September - Meißen, Albrechtsburg** „Porzellanbiennale“ mit Kunstwerken von 25 Porzellankünstlern aus Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich, Belgien, Russland, der Ukraine und Polen. Infos: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **bis 16. Oktober - Moritzburg, Schloss** Sonderausstellung „Fabelhafte Wesen“ - Fantastische Federfiguren. Infos: 035207/87318 oder unter www.schloss-moritzburg.de

■ **6. August - Radebeul, Bahnhof Ost** Freie Fahrt für ABC-Schützen! Zuckertütenfahrt mit der Löbnitzalbahn und der Traditionsbahn nach

Moritzburg. Alle Schulanfänger mit Schulranzen haben freie Fahrt und erhalten ein kleines Geschenk. Erinnerungsfoto an der Dampflok in Moritzburg. Treff 14 Uhr in Radebeul-Ost - Abfahrt: 14.26 Uhr mit der Löbnitzalbahn (Anmeldung unter: 035207/89290). Treff 15 Uhr in Radebeul-Ost - Abfahrt: 15.26 Uhr mit der Traditionsbahn (Anmeldung unter: 0531/2134461)

■ **6. August - Meißen, Schloss Proschwitz** Musik-Picknick (Kammermusik) ab 11 Uhr. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **6. bis 7. August - Radebeul, Karl-May-Museum** Erlebnisrundgänge „Damals, als ich Old Shatterhand war ...“, 11 Uhr. Auch am 13., 14., 20., 21., 27. und 28. August. Info: 0351/8373031 oder unter www.karl-may-museum.de

■ **7. August - Radebeul, Bahnhof Ost** Karl-May-Fahrt mit der Traditionsbahn! Nichts für schwache Nerven - Vorsicht Zugüberfall! Abfahrt: 11 Uhr Radebeul-Ost. Anmeldung unter verein@traditionsbahn-radebeul.de oder 0351/2134461

■ **7. August - Nossen, Kloster Altzella** Klosterpicknick von 11 bis 14 Uhr. Info: www.schloesserland-sachsen.de

oder unter 035242/50432

■ **10. August - Moritzburg, Kirche** Konzert mit Werken von Mozart, Prokofjew und Tschairowski, 20 Uhr. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **11. August - Moritzburg, Kirche** Lange Nacht der Kammermusik, 19 Uhr. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **12. August - Nossen, Kloster Altzella** Romantische Abendführung I und Folge II am 13. August, jeweils 19 Uhr. Info: www.schloesserland-sachsen.de oder unter 035242/50432

■ **12. August - Moritzburg, Schloss** Schumann-Gala mit Dinner, 19.30 Uhr. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **13. August - Dresden, Panometer Gasanstaltstraße** „Das barocke Dresden - ein kulinarischer Spaziergang“. Die Spaziergänger werden mit einem Glas Sekt begrüßt, mit süßen Früchten verwöhnt und kleinen Aktionen überrascht und erfahren mehr über das Leben bei Hof. Anschließend gibt es per Fernglas die Aussicht auf das barocke Dresden in Yadegar Asisis 360-Grad-Panorama. Start: 15.30 Uhr. Auch am 27. August. Anmel-

dung erbeten: service@panometer.de

■ **13. August - Meißen, Sommeropenair 34.** Kneipennacht ab 20 Uhr. Eintritt frei! Info: www.kneipennacht-meissen.de (siehe auch Seite 3)

■ **13. August - Radebeul, Karl-May-Museum** Die Apotheke Manitus Thema: Psychoaktive Pflanzen. Es öffnet sich die spannende Welt der Heilkunde der nordamerikanischen Indianervölker unter fachkundiger Leitung von Botaniker Dietmar Gneuß. Start: 15 Uhr. Info: 0351/8373031 oder unter www.karl-may-museum.de

■ **13. August - Moritzburg, Kirche** Konzert mit Werken von Smetana, Tüür und Brahms. 19 bis 19.30 Uhr Porträtkonzert Lawrence Power, Viola & Antti Siirila Klavier. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **13. August - Seifersdorf, Schloss** Musik an den Höfen des Meißnischen Landadels „Musik der Empfindsamkeit“ mit Werken von Herte, Homilius, Pesvetti, Linke, 16 Uhr. Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **13. August - Diesbar-Seußlitz, Heinrichsburg** Tag der Weinkultur mit Winzerchor und Trompetenklang, 10 Uhr. Führungen durch den Weinberg

mit Verkostung. Ausstellung in der Heinrichsburg. Gäste sind herzlich willkommen!

■ **13. & 14. August - Dresden, Ostrapark Messering 8** „10 Jahre Ostrale“ - Zentrum für zeitgenössische Kunst lädt zum Familienwochenende ein. Vielfältiges Programm, ermäßigter Eintritt auf SparkassenCard. Höhepunkt „Beating the Drum“ von N.U. Unruh (Einstürzende Bauten). Das Publikum spielt mit! Mehr Infos dazu unter www.beatingthedrum.net

■ **14. August - Radebeul, Friedenskirche** Orgelsommer mit Musik für Querflöte, Marimba, Kontrabass und Orgel, 17 Uhr. Eintritt 8 und 5 Euro, Kinder bis 14 in Begleitung frei!

■ **14. August - Zabeltitz, Barockgarten** Opern- & Operettengala „Reisen wir durchs Liebesland“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen und den Solisten Sonja Westermann (Sopran) und Patrick Rohbeck (Bariton und Moderation). Eine Gala der italienischen Oper und goldenen Operette mit Ausschnitten, Ouvertüren, Duetten und Solo-Arien italienischer Komponisten und aus Wiener Opern von Lehár, Kálmán sowie Strauß, 15 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder unter www.kulturzentrum-grossenhain.de

Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub!

Top-Schnäppchen

travdo
Hotels & Resorts

*** **Hotel Waldschlösschen Schierke**
3 Schnäppchen-Tage mitten im sagenumwobenen Harz

Angebot 721

- ✓ 2 Übernachtungen im Komfort-Doppel- oder Einzelzimmer
- ✓ 2x Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- ✓ 1x Wanderkarte für Ihre Ausflüge
- ✓ kostenfreie Saunaausnutzung
- ✓ kostenfreier Parkplatz am Hotel



ab
77,- €
P.P.

Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke
03 94 55 | 86 70 · schierke@travdo-hotels.de

*** **Hotel Altmark**
3 Tage **All Inklusiv-Sommerkurztrip** in der Altmark

Angebot 1226

- ✓ 2x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Mittagessen mit 2 Wahlgerichten
- ✓ 2x Kaffeetrinken mit Kuchen, Kaffee & Tee
- ✓ 2x Abendessen als kalt-warmes Buffet
- ✓ Getränke von 11 bis 21 Uhr inklusive



ab
89,- €
P.P.

Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe
03 90 80 | 388 62 · altmark@travdo-hotels.de

**** **Inselhotel Poel**
3 Tage **Ostsee-Schnäppchen** im schönen 4-Sterne-Inselhotel

Angebot 1040

- ✓ 2x ÜN inklusive reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Kaffeeklatsch am Nachmittag (1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen)
- ✓ Hallenbad und Sauna kostenfrei
- ✓ Parkplatz kostenfrei



ab
99,- €
P.P.

Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel - Gollwitz
03 84 25 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 16 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und **037 37 / 78 180-80**

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz
Registriergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust-Id.: DE 250665513



Veranstaltungskalender August

■ **13. und 14. August - Nieschütz, Reitplatz** 50 Jahre Reitplatz mit spannenden Wettkämpfen im Reiten und Fahren, vielen Schaubildern, Kinderprogramm und Tombola, jeweils 8 bis 18 Uhr

■ **14. August - Moritzburg, Schloss** Konzert mit Werken von Korngold und Tschaikowski, 20 Uhr. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **14. August - Schönfeld, Schloss** Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels Ebonit Saxophonquartett Amsterdam mit Werken von Bach, Ravel, Mendelssohn-Bartholdy, 18 Uhr. Nur noch Restkarten! Karten und Info: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **14. August - Radebeul, Schloss Wackerbarth** MDR Musiksommer Konzert „Calmus Ensemble“ - fünf Sänger und eine Frau: Kabarettistin Birgit Schaller, 19.30 Uhr. Info und Karten: 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de

■ **14. August - Moritzburg, Fasanengarten** Vortrag: Stroh und Glasperlen - über die Restaurierung der außergewöhnlichen Wandbespannung aus dem 18. Jahrhundert im Fasanenschlösschen, 15 Uhr. Infos: 035207/87318 oder unter www.schloss-moritzburg.de

■ **14. August - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Sommerausstellung - Malerei - Emailarbeiten - Grafik von Moritz Götze. Er gehört zu den erfolgreichsten Künstler Deutschlands. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 14 bis 18 Uhr; Sonntag: 11 bis 18 Uhr. Fragen? 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de - siehe auch Seite 3

■ **17. August - Moritzburg, Schloss** Konzert mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Tüür und Dvorák, 19 bis 19.30 Uhr Komponistengespräch mit Ekki-Sven Tüür. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **19. August - Moritzburg/OT Steinbach Kirche** Konzert „Mostly Bach“, 19 Uhr; 19.30 Meißen Schloss Pro-

Unser Fotorätsel

Es war offenbar nicht ganz leicht, unser Fotorätsel Juli: Das Foto zeigt die Stadtsilhouette von Litomerice! Wir verlosen zwei Gutscheine für einen sommerlichen Cafébesuch in Großenhain und Weinböhla im Wert von je 25 Euro. Die Gutscheine gehen nach Radebeul auf die Gartenstraße und nach Weinböhla auf die Goethestraße. Herzlichen Glückwunsch!

Heute heißt das Thema „Zimmer mit Ausblick“. Auf welche Stadt schauen wir? Die hoffentlich richtige Antwort bitte bis zum 19. August an das Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Auf den Gewinner wartet ein Gutschein im Wert von 50 Euro für das Wochenende des offenen Weingutes im Weinhaus Schuh in Sörnewitz! Viel Glück!



schwitz Französische Nacht mit Diner und Werken von Saint-Saens und Ravel. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **19. bis 21. August - Schmannewitz (Dahlener Heide)** 5. Oldtimertreffen unter dem Motto „Damals die Renner“ Samstag und Sonntag von 9 bis 19 Uhr

■ **19. bis 21. August - Niederau, Freilichtbühne** Musikspektakel auf dem Gellertberg mit Livemusik am 19.8.: Blues, Rock & Rock 'n' Roll, ab 19 Uhr. 20.8.: ab 15 Uhr für große und kleine Zuhörer, ab 20 Uhr Hits der 80er bis heute mit einem Überraschungsgast. 21.8.: ab 14 Uhr elektronische (Nacht)Geschichten. Infos: www.kulti-niederau.de

■ **19. bis 21. August - Riesa** Stadtfest mit Töpfermarkt und verkaufsoffenem Sonntag. Infos: www.riesa.de oder www.tourismis-riesa.de

■ **20. August - Moritzburg, Kirche** Konzert mit Werken von Mozart, Schönberg und Schumann, 20 Uhr. 19 bis 19.30 Uhr Porträtkonzert Sarah Wegener, Sopran & Michael Gees, Liedbegleitung. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **20. August - Scharfenberg Schloss** Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels. Slawische Streichermusik mit dem Freien Ensemble Dresden und Werken von Mozart, Leclair, Rossini, Dvorák, 18 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de

■ **20. August - Nossen, Kloster Altzella** Heilpflanzenkurs von 9 bis 14 Uhr. Preis: 52 Euro! Anmeldung: 035241/817570 oder kontakt@koreen.de

■ **20. August - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Festkonzert 180 Jahre Sekt-Tradition in Sachsen „Philhar-

monische Serenaden“ mit der Dresdner Philharmonie. Es erklingen Werke von Bach bis Händel, 20 Uhr. Info und Karten: 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de

■ **21. August - Moritzburg, Kirche** Abschlusskonzert Moritzburg Festival, 2016 mit Werken von Boccherini, Zemlinsky und Mendelssohn-Bartholdy, 11 Uhr. Info und Karten: www.moritzburgfestival.de oder unter 0351/16092615

■ **21. August - Nossen, Schloss** Sonderführung „Flinte, Korn und blaues Blut. Der sächsische Adel und die Jagd“, 15 Uhr. Info: 035242/50432 oder unter www.schloesserland-sachsen.de

■ **21. August - Radebeul, Hoflöbnitz** Kammerkonzert „Süße Stille, sanfte Quelle“ - Arien und Kammermusik von Händel mit der Batzdorfer Hofkapelle und Marie Friederike Schröder (Sopran), 17 Uhr. Info und Karten: 0351/8398350

■ **21. August - Moritzburg, Fasanenschlösschen** „Sommerlust - ein charmantes Fest im Obstgarten“, 15 Uhr. Infos: 035207/87318 oder unter www.schloss-moritzburg.de

■ **22. August - Meißen, Albrechtsburg** „... zu den kleinen Fröchtchen - ein Gartenspaziergang am Burgberg“. Start: 16 Uhr. Anmeldung erbeten: 03521/47070. Info: www.albrechtsburg-meissen.de

■ **26. August - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Philharmonic Flair - eine Komposition aus Musik - Licht - Natur. Der Förderverein der Dresdner Philharmonie lädt zu einem Sommerabend mit dem Dresdner Salonorchester, philharmonischer Kammermusik und Tanz in der anmutigen Kulisse der barocken Sommerterrassen

ein, 19 Uhr. Info und Karten: 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de

■ **27. August - Nünchritz/OT Goltzscha, Naturbad** Lichtnachtfest mit der Philharmonic Jazz Band, 20.30 Uhr. Auf 60 Plätze begrenzt - keine Abendkasse! Karten unter 01735690067 oder info@naturbad-goltzscha.de

■ **27. August - Riesa, Kloster** Sommergala der Operette „Reisen wir durchs Liebesland“ mit der Elbland Philharmonie Sachsen, 16 Uhr. Info und Karten: www.tourismus-riesa.de

■ **27. & 28. August - Elbtal** „Tage des offenen Weingutes“: Radebeul: Auf Schloss Wackerbarth öffnen die Keller der Wein- und Sektmanufaktur

und laden zu einer genussvollen Reise in die Welt des Weines ein. Genuss auf den Terrassen bei Wein und Musik! Beginn jeweils 10 Uhr. Info: 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de

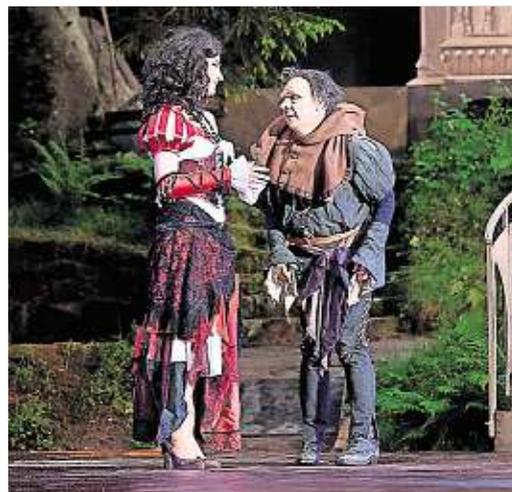
Radebeul: Auf der Hoflöbnitz Tag der offenen Tür im neuen Besucher- und Informationszentrum Sächsische Weinstraße, Weinausschank auf der Terrasse; 10 und 14 Uhr kostenfreie Führung im Sächsischen Weinbaumuseum; 12 und 16 Uhr kostenfreie Führung durch den Weinberg. Info: 0351/8398350

■ **27. und 28. August - Nossen, Kloster Altzella** Kunsthandwerkermarkt, 10 bis 18 Uhr. Info: 035242/50432 oder unter www.schloesserland-sachsen.de

■ **28. August - Graupa, Jagdschloss (Wagner-Gedenkstätte)** Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels Konzert für Klarinette & Klavier und Werken von Debussy, Berg, Poulenc, Schumann, Brahms, 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186 oder unter www.boerse-coswig.de



Zum fünften Mal treffen sich Oldtimerfreunde vom 19. bis 21. August in Schmannewitz.



Der Glöckner von Notre Dame auf der Felsenbühne Rathen.

Foto: Landesbühnen Sachsen



Auszeichnung fürs Ehrenamt 2016

Anlässlich des Sommerfestes am 19. Juli hat der Landkreis Meißen Frauen und Männer geehrt, die sich im Ehrenamt im Verein oder an anderen Orten zu ganz unterschiedlichen Themen vorbildlich engagieren. Eine Laudatio begann die Ehrung:

Laudatio für Dr. med. Rainer Weidhase (Radebeul)

Laudator: Dr. Thomas de Maizière - Mitglied des Bundestages und Bundesinnenminister



Da Dr. med. Rainer Weidhase am Sommerfest nicht teilnehmen konnte, hat Dr. Thomas de Maizière (r.) den Ärztlichen Direktor der Elblandkliniken - Standort Radebeul - Dr. med. Philipp von Breitenbuch gebeten, den Preis zu übergeben.

Der Oberarzt der Chirurgie aus dem Radebeuler Elblandklinikum ist bei seinen Patienten ebenso bekannt wie im Bereich des Katastrophenschutzes, und zwar nicht nur im Landkreis Meißen. Ob Feuerwehr oder THW, Dr. med. Rainer Weidhase ist ein Profi auf dem Gebiet des medizinischen Krisenmanagements. Vor einigen Jahren trafen sich in Radebeul die Spitzenmediziner der Bundesrepublik auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes. Organisator war Rainer Weidhase. Seit vielen Jahren ist er Mitglied im Verband des Deutschen Roten Kreuzes und seit 2008 auch im Kreisverband Dresden-Land aktiv. Dort engagiert er sich unter anderem ehrenamtlich als Kreisverbandsarzt. Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehört die fachlich fundierte Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Katastrophenschutz. Hier hat sich Rainer Weidhase große Verdienste erworben und die Tagung im Landkreis Meißen - die übrigens von einer großen Übung entlang der Schmalspurbahn im Löbnitzgrund begleitet wurde - war auch eine Referenz an den Doktor aus Radebeul. In diesen Kreisen bedankt man sich üblicherweise mit einem Geschenk, das von der ersten bis zur letzten Minute Höchstleistungen verlangt.

In den letzten Monaten hat Dr. Weidhase eine ganz neue Aufgabe übernommen, die sich im Spannungsfeld zwischen Medizineralltag und Krisenmanagement bewegt. Gemeinsam mit 50 Kolleginnen und Kollegen hat er die medizinische Betreuung in der Erstaufnahme für Asylbewerber in Meißen-Bohnitzsch abgesichert. Auf die Frage einer Journalistin der SZ, warum er sich zusätzlich zu seiner Arbeit im Radebeuler Krankenhaus für Flüchtlinge engagiert, antwortete Rainer Weidhase: „In meiner ehrenamtlichen Funktion als Kreisverbandsarzt des DRK Dresden-Land möchte ich die zahlreichen Hilfsangebote der DRK-Mitarbeiter und Ärzte koordinieren und unterstützen. Hier habe ich eine Möglichkeit gesehen, konkret etwas bewirken zu können und Flüchtlingen in medizinischen Belangen zu helfen.“ Bescheidener lässt sich dieses großartige Engagement wohl kaum beschreiben. Vielen Dank Dr. Rainer Weid-

hase auch von mir! Als Bundesinnenminister weiß ich sehr genau, wie wichtig diese Hilfe vor Ort war und ist! Der Kreisverbandsarzt des DRK Dresden-Land Rainer Weidhase hat in einer sehr schwierigen und oftmals auch unübersichtlichen Situation die medizinische Arbeit koordiniert und organisiert. Er hat vielen Flüchtlingen geholfen und so manchem das Leben gerettet bzw. die Lebensqualität wesentlich verbessert.

Dr. med. Rainer Weidhase wird für seine ehrenamtliche Arbeit im DRK im Landkreis Meißen ausgezeichnet.

Laudatio für Sabine Seipel (Zeithain)

Sie strahlt Optimismus und Zuversicht, auch in schwierigen Situationen aus. Sabine Seipel gehört zur Sportlerinnenelite der Gemeinde Zeithain. Immer schon sportlich aktiv und begeistert, gründete sie im Februar 1992 den Gymnastik- und Ballsportverein Zeithain. Noch im selben Jahr belegte sie den Grundlehrgang für Übungsleiter und erwarb über viele Jahre immer wieder erfolgreich die Trainerlizenz für den Breitensport sowie erstmals auch die Lizenz für den Seniorensport. Sabine Seipel hat den Verein aufgebaut und hält ihm seit 24 Jahren die Treue. In den 90er-Jahren gab es in Zeithain ein Wohnheim für Aussiedler. Auch damals gestaltete sich das Zusammenleben nicht immer konfliktfrei. Sabine Seipel wollte helfen, beide Kulturen miteinander bekannt zu machen. Sie lud die Aussiedlerkinder ein und trainierte mit ihnen einmal pro Woche. Doch nicht nur Sport stand auf dem Übungsprogramm, sondern auch Spiele und Tanz. Den Kindern gefielen diese Stunden mit ihrer Trainerin Sabine Seipel, die sie anerkannten die Zuwendung und das Verständnis. Damit hat Sabine Seipel sehr zeitig das Wort Integration mit Leben erfüllt. Die beruflichen Erfahrungen als Hortleiterin waren dafür eine ausgezeichnete Grundlage. Inzwischen ist Sabine Seipel Rentnerin, doch dem Sport immer noch eng verbunden. Sie leitet eine Senioren- und eine Frauengruppe, deren Sportlerinnen und Sportler mit Begeisterung dabei sind. Hier werden auch Geburtstage gemeinsam gefeiert, es gibt viele persönliche Kontakte und über die Jahre auch enge Freundschaften. Das sind die Vorteile der dörflichen Gemeinschaft, keiner ist alleine und keiner wird alleine gelassen, wenn er es nicht ausdrücklich wünscht! Und die Zukunft? Für Sabine Seipel ein Abenteuer, das sie jeden Tag mit großer Lust meistert. Bis 2018 ist sie im Besitz der Trainerlizenz und Mitglied im Kreissportbund. Wir wünschen ihr vom ganzen Herzen Gesundheit und ehren sie heute für ihr Engagement im Sportleben der Gemeinde Zeithain.

Laudatio für Heinz Lösche (Schönfeld)

Laudatorin: Margot Fehrmann - Kreisrätin



Margot Fehrmann während der Laudatio für Heinz Lösche (r.)

Die Geschichte der Sportgemeinschaft Schönfeld ist eng mit dem Leben von Heinz Lösche verknüpft. Er gehörte im Januar 1970 zu den Gründungsmitgliedern der Sportgemeinschaft, die aus der ehemaligen Betriebssportgemeinschaft hervorging. Ohne Unterbrechung zählt Heinz Lösche seit dieser Zeit zu den aktivsten Mitgliedern der SG Schönfeld mit den Sportarten Volleyball, Seniorensport, Tischtennis, Badminton, Porgymnastik und Freizeitfußball. Heinz Lösche engagiert sich heute mit fast 84 Lebensjahren immer noch als Übungsleiter im Seniorensport. Doch sein sportlicher Lebenslauf ist weitaus länger: 37 Jahre war er Vereins-Vorsitzender und wechselte erst 2007 in die zweite Reihe als Stellvertreter. Zu seinen wichtigsten Erfolgen gehört die Steigerung der Mitgliederzahl von 54 im Jahre 1992 auf 99 im Jahr 1996 - heute sind es 110. Unermüdet hat er für mehr Sport, vor allem zur Gesunderhaltung, geworben und ist mit bestem Beispiel vorangegangen. Der Präsident des Landessportbundes Sachsen schrieb in seinem Grußwort zum 40-jährigen Bestehen der Sportgemeinschaft Schönfeld: „Der Sport alleine kann soziale und politische Fragen wie Gesundheitsprobleme, Vereinsamung, Werteveränderungen, Integrationsdefizite, Erziehungsprobleme oder fehlende Vorbilder für Kinder wie Jugendliche nicht lösen. Aber der Sport macht es möglich, auf ganz unterschiedliche Art und Weise viele Menschen zu erreichen, zu bewegen, zu integrieren, zu bilden und auch zu erziehen. Gerade für Kinder und Jugendliche schafft der Verein einen Erlebnisbereich weit weg von Cliques, Gewalt und computergestützter Individualisierung.“ Und genau diesem Credo hat sich Heinz Lösche ein Leben lang verschrieben und lebt bis heute danach. Seine ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender bzw. Stellvertreter fühlt sich der Gemeinschaft verpflichtet, dem kollektiven Geist, auch darum ist sie so erfolgreich. Respekt verlangt zudem seine Arbeit als Übungsleiter. Woche für Woche werden für gegenwärtig 28 Seniorinnen anspruchsvolle und altersgerechte Übungsstunden durchgeführt. Die Altersspanne reicht übrigens vom Jahrgang 1930 bis zum Jahrgang 1950. Seit mehr als 15 Jahren beteiligt sich dieser Bereich am Kreissportfest in Strehla und ist wegen der Erfolge sehr bekannt. Ehrungen hat Heinz Lösche bereits durch den Landes- und Kreissportbund erfahren. In dem Antrag der Sportgemeinschaft Schönfeld e.V. - unterschrieben vom Vorsitzenden Matthias Gräfe - heißt es in der Begründung: „Mit dem eingereichten Antrag beabsichtigen wir, sein Wirken für den Sport und für die Gemeinde im Sinne einer Lebensleistung zu würdigen. Heinz Lösche ist ein Mann der leisen, aber der gewichtigen Töne. In der Gemeinde ist er geachtet.“

Der Landkreis Meißen ehrt Heinz Lösche für seine ehrenamtliche Arbeit im Sportverein und der Gemeinde Schönfeld.

Laudatio für das Ehepaar Jamal Nasr und Rania Baath (Klipphausen)

Laudator: Thomas Gey - Kreisrat

In der relativ kurzen Geschichte der Ehrung für das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Meißen wurde noch nie ein Ehepaar ausgezeichnet. Wir schreiben also mit dieser Laudatio Geschichte. Das ehrenamtliche Engagement der Familie Nasr/Baath für die Einwohner der Gemeinde Klipphausen könnte ein ganzes Buch füllen. Das Ehepaar mit ara-

bischen Wurzeln lebt seit vielen Jahrzehnten in Deutschland und ist hier fest integriert. Doch die Erfahrungen der Integration, das Studium in einem zunächst fremden Land, dann die Familiengründung, die Geburt der Kinder, die berufliche Arbeit, die Wende und die gesellschaftliche Neuorientierung sind ein Schatzkästlein - nein Kasten - der sich für viele Asylbewerber und gleichermaßen für die Einwohner der Gemeinde Klip-



Thomas Gey (r.) hält die Laudatio für das Ehepaar Baath/Nasr.

hausen geöffnet hat. Auch die kleine, wenngleich sehr erfolgreiche Gemeinde stand 2015 vor der Herausforderung, einer stetig wachsenden Zahl Flüchtlingen ein Dach über dem Kopf organisieren zu müssen. Doch es sollte mehr sein als nur das Dach, das Bett, der Tisch, der Stuhl ... Und so gehörte Jamal Nasr zu den Ideengebern für die Gründung des Asyl-Netzwerkes Klipphausen. Er und seine Frau Rania haben durch ihren selbstlosen Einsatz bei der Organisation der vielfältigen Aufgaben wesentlich zum Erfolg des Netzwerkes beigetragen. Sie stellen nicht die Integration der Flüchtlinge in den Vordergrund, sondern haben auch die vielen Fragen und Probleme der Klipphauser im Blick.

Ein ganz anderes Thema ist das Bildungsangebot in der Gemeinde. Die Geburtenzahlen steigen und somit auch die Zahl der schulpflichtigen Kinder. Nach der Grundschulzeit sind die Kinder gezwungen, in umliegende Städte und Gemeinden zum Schulbesuch zu fahren. Da es seitens des Kulturministeriums keine Unterstützung zur Lösung des Problems gibt, hat sich in Klipphausen ein Trägerverein zur Gründung einer freien Schule gebildet, zu deren Gründungsmitgliedern Rania Baath gehört. Dabei geht es nicht nur um kürzere Schulwege, sondern auch darum, den jungen Familien in ihrer Heimatgemeinde eine Perspektive zu geben, d.h., sie dafür zu begeistern, in Klipphausen zu bleiben. Vergessen werden darf auch nicht das Engagement der Familie Nasr/Baath im Heimatverein Hühndorf. Ziel dieser ehrenamtlichen Arbeit ist die Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum. Hierzu gehören kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie die Interessenvertretung der Bürgerschaft gegenüber dem Ortschaftsrat und der Gemeinde. Das sind - so die Unterzeichner des Antrages - nur drei von ganz vielen Themen, die sich mit dem ehrenamtlichen Engagement von Jamal Nasr und Rania Baath verknüpfen. In dem Antrag aus der Gemeinde Klipphausen steht u.a.: „Es ist uns ein großes Anliegen, diese Aufopferung des Ehepaares für die breite Gemeinschaft angemessen zu würdigen. Aus diesem Grund möchten wir beide für den Ehrenpreis verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises vorschlagen.“ Frau Rania Baath und Herr Jamal Nasr werden für ihr gemeinschaftliches Engagement im Ehrenamt ausgezeichnet.

Laudatio für Knut Peltner (Weinböhla)

Laudatorin: Dr. Anita Maaß - Kreisrätin

Die Liste der Ämter ist lang: ehrenamtlicher Denkmalpfleger, Vorsitzender der IG Ortslehrpfad Weinböhla, Vorsitzender des Vereins Historisches Weinböhlaer Weingut e.V., Mitarbeit in der Weinbaugesellschaft Weinböhla e.V., Pflege des Chronikarchivs der Gemeinde, Publikationen zum Thema Heimatgeschichte Weinböhla, Organisation von Ortswanderungen und Führungen, auf Wunsch auch mit Weinproben. Mit diesen Aufgaben verbindet sich eine Person - Knut Peltner. Der studierte Physiker ist seit 1983 als Denkmalpfleger in Weinböhla aktiv. Damit gehörte er zu einer kleinen Gruppe, die das Historische Weingut Weinböhla vor dem Verfall rettete. Wesentlich beteiligt war er auch an der Gestaltung der Ausstellung im neuen Heimatmuseum. Bald wurde ihm der Vorsitz der IG Ortslehrpfad Weinböhla angetragen. Auch diese Aufgabe ist wie maßgeschneidert für den Hobbyhistoriker Knut Peltner. Viele Publikationen - wie in diesem Jahr die Festschrift zur 666-Jahr-Feier der Gemeinde - stammen aus seiner „Feder“. Zudem arbeitet die IG nicht zum Selbstzweck, sondern bringt sich aktiv in das Gemeindeleben ein und wirbt für das Interesse und die Bewahrung der Heimatgeschichte Weinböhlas. So achtet Knut Peltner auch darauf, dass die Pflege und Öffnung der Aussichtstürme und des Museums garantiert sind, dass sich die IG am jährlichen Adventskalender beteiligt und vieles andere mehr.

Ohne Knut Peltner wäre auch das Chronikarchiv der Gemeinde nicht in einem so tadellosen Zustand. Es gelingt ihm, auch seine Mitstreiter von neuen Arbeitsmethoden zu überzeugen, die die Kommunikation in der Gemeinde und die Öffentlichkeitsarbeit wesentlich verbessern helfen, kurz effizienter gestalten. Knut Peltner beteiligt sich an fast allen Publikationen zur Darstellung der Heimatgeschichte. Für die Gemeinde ist er zudem bei kaufmännischen Fragen des Drucks und Verlegens ein unverzichtbarer Partner. Knut Peltner ist aber kein Mann, der nur einen Blick für die Geschichte hat - vielmehr baut er Brücken zwischen der Historie und der Gegenwart. Übrigens nach wie vor auch bei Fragen der Denkmalpflege.

Knut Peltner unterstützt zudem die Touristinformation der Gemeinde Weinböhla sowie zahlreiche Vereine, wenn es darum geht, Gäste auf den Spuren der Geschichte und des Weines zu führen. Er versteht es, die Geschichte mit einer Prise Humor zu erzählen. So am Sächsischen Weinwandertag, dem Tag des offenen Weingutes, dem Tag des offenen Denkmals u.v.m. Dazu kann auch eine Weinprobe zelebriert von Knut Peltner - bestellt werden. In dem Antrag des Bürgermeisters Siegfried Zenker steht: „Herr Peltner ist ein würdiger Anwärter auf den Ehrenpreis des Landkreises und wird daher von uns vorgeschlagen.“ Der Landkreis Meißen ehrt Knut Zenker mit dem Ehrenpreis 2016!



Weinböhlas Bürgermeister Siegfried Zenker, Knut Peltner, Dr. Anita Maaß und Landrat Arndt Steinbach (v.l.).



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Auszeichnung fürs Ehrenamt 2016

Laudatio für Karl-Heinz Rutsch

Laudatorin: Bärbel Heym - Kreisrätin
Im Antrag von Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach lesen wir: „Herr Rutsch ist ein Vorbild für das ehrenamtliche Engagement in unserer und für unsere Region. Partner und Wegbegleiter schätzen sein historisches Wissen, sein Fachwissen im Bereich Naturschutz und seine Gewissenhaftigkeit.“ Seit Jahren wirkt Karl-Heinz Rutsch in der Initiativgruppe Mahmal Großenhain mit. Seit der Gründung am 8.



Bärbel Heym, Karl-Heinz Rutsch (Mitte) und Landrat Arndt Steinbach (l.)

November 2005 stellt sich die IG die Aufgabe, die persönlichen, bislang oft noch unbekannt Schicksale der Opfer von Diktatur und politischer Gewaltherrschaft aus dem Kirchenbezirk Großenhain aufzuarbeiten. Oftmals saßen sie unschuldig in Lagerhaft oder Gefängnissen. Im Turmraum der Marienkirche entstand ein „Raum des Gedenkens“ mit Gedenkbüchern. Im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit der IG-Mitglieder konnten bislang die Schicksale von über 2.500 Menschen aufgearbeitet, den Opfern Rehabilitation und den Familien Gewissheit gebracht werden.

Darüber hinaus unterstützt Karl-Heinz Rutsch als Mitglied des Vorstandes des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. die Fachbereiche Naturschutz/Landschaftsgestaltung und Heimatgeschichte/Denkmalpflege, AG Dorfentwicklung, mit seinem Fachwissen und seiner Tatkraft. Er vertritt den Landesverein u.a. im Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge. Ferner ist Karl-Heinz Rutsch Vorstandsmitglied im Förderverein

Museum Alte Lateinschule Großenhain und hier ein besonders aktives Mitglied der AG „Adam Friedrich Zürner“, die sich dem Erbe des berühmten sächsischen Kartografen widmet. Außerdem ist Karl-Heinz Rutsch Mitglied der Heimatfreunde der Großenhainer Pflege, die jährlich den Stadt- und Landkalender herausgeben und dafür seit vielen Jahren eigene Beiträge verfassen.

Ein weiteres ehrenamtliches Arbeitsgebiet ist der Naturschutz. Als Kreisnaturschutzbeauftragter des Landkreises Meißen, Bereich Großenhain, schreibt er u.a. Stellungnahmen zu Projekten und gibt naturschutzfachliche Einschätzungen ab. Außerdem leitet er gemeinsam mit seinen Kollegen die Arbeit der ehrenamtlichen Naturschutzhelfer fachlich an, einschließlich der Organisation. Neben dieser Tätigkeit ist er auch Mitglied des NABU Regionalverbandes und engagiert sich dort ebenfalls.

Karl-Heinz Rutsch erhält den Ehrenpreis des Landkreises Meißen für das bürgerschaftliche Engagement.

Laudatio für Adolf Podhorsky

Laudator: Landrat Arndt Steinbach
Bereits im Landkreis Meißen - also vor 2008 - war Adolf Podhorsky Ausländerbeauftragter im Bereich Landrat. Diese ehrenamtliche Arbeit setzte er nach der Verwaltungsreform im neuen Landkreis Meißen fort und hat sich über diesen langen Zeitraum viele Verdienste, vor allem mit Blick auf die deutsch-polnische Freundschaft, erworben. Bei unseren polnischen Freunden steht Herr Podhorsky nicht nur hoch im Kurs, weil er deren Sprache perfekt beherrscht, sondern auch Kultur und Mentalität bestens kennt. Er hat den Landrat, die Beigeordneten, die Kreisräte auf vielen Fahrten in die polnische Republik begleitet. Er hat übersetzt - nicht nur die Gespräche und Reden, sondern auch Briefe oder Glückwünsche. Eigentlich ist Adolf Podhorsky ein unverzichtbarer Teil der herzlichen deutsch-polnischen Freundschaft. Doch das Leben nimmt darauf keine Rücksicht, und so möchte er aus Altersgründen, das auf-



Glückwünsche für Adolf Podhorsky (Mitte) von Landrat Arndt Steinbach und dem Bürgermeister von Klipphausen Gero Mann (l.).
Fotos: Thöns

wendige und nicht immer stressfreie Amt niederlegen. Wir haben ihn gebeten, die zeitlichen Aufwendungen zu reduzieren, aber sein Engagement nicht ganz einzustellen. Der Kompromiss ist gefunden und ich möchte den heutigen Tag nutzen und Adolf Podhorsky mit dem Ehrenpreis für das bürgerschaftliche Engagement zu ehren und ihm auf diese Weise die hohe Wertschätzung sowie den Dank des Landkreises Meißen übermitteln.

Bekanntmachung des Landkreises Meißen

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Rechtsverordnung zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Oschätzchen

Der Landkreis Meißen als zuständige Untere Wasserbehörde beabsichtigt, auf der Grundlage von § 51 Abs. 1 Nr. 1 und § 52 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), Artikel 1 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 24. Mai 2016 (BGBl. I S. 1217) in Verbindung mit § 46 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), eine

Rechtsverordnung zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Oschätzchen zu erlassen.

Gemäß § 121 Abs. 2 SächsWG erfolgt die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfs zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Oschätzchen mit den dazugehörigen Anlagen I (Übersichtskarte M 1:10.000, Flurstückskarte M 1:2.000) und Anlage II (Liste der verbotenen oder nur eingeschränkt zulässigen Handlungen) in der Zeit vom

22. August 2016 bis einschließlich 21. September 2016 (Auslegungsfrist) beim Landkreis Meißen als zuständige Untere Wasserbehörde an dem folgenden Ort:

Landkreis Meißen, Untere Wasserbehörde, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, Zimmer 2.02 (Auslegungsort), in der Zeit:

Montag und Freitag
07.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag
07.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag
07.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung und innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist können schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Meißen, Untere Wasserbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, oder beim Auslegungsort Einwendungen gegen die Festsetzung des Schutzgebietes sowie Anregungen zu dem Entwurf vorgebracht werden.

Großenhain, 21. Juli 2016

Andreas Herr
Dezernent

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Stadt Radebeul (Az.: 20103/1796/15-Ü)
Gemarkung Radebeul (3056): 676/134, 676/137, 676/139, 676/140, 676/153, 676/154, 676/155, 676/156

Art der Änderung

Veränderung von Gebäudedaten

Stadt Meißen (Az.: 20103/299/11-Ü)

Gemarkung Meißen (6000): 697/1, 758/2, 758/3, 758/5, 758a, 758b, 761, 761a, 761b, 761c, 762a, 762k, 764/2, 1392/1, 1392/3, 1392/4, 1392/6, 1392/7, 1392/8, 1521/2, 1522, 1523, 1527, 1533, 1604, 1605/3, 1615, 1616, 1617, 1620, 1621, 1628/1, 1628/2, 1629, 1630/2

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
3. Veränderung der Flurstücksnummer
4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
5. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

6. Veränderung von Gebäudedaten
7. Veränderung der Lage
8. Berichtigung der Flächenangabe

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 Sächs-VermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als Untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem **05.08.2016** bis zum **04.09.2016** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Zerlegung, die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen und die Veränderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 15.07.2016

Ziemer, Sachgebietsleiter

1 Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

Im **Haupt- und Personalamt** des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Mitarbeiterin / Mitarbeiter Kreisarchiv

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 5**.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **19.08.2016**

im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im **Kreisstraßenbauamt** des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **befristet** zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Unterhaltung und Instandsetzung Verkehrsanlagen

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung bis zur **Entgeltgruppe E 10**.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **15.08.2016**

im Landratsamt Meißen einzureichen.

Aufruf zum Einreichen von Vorhaben im Klosterbezirk Altzella

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella ruft zur Einreichung von Anträgen zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie auf. Mit den Aufrufen werden Anträge für Maßnahmen aus dem Aktionsplan Kapitel A - Demografie gerechter Dorfbau und Kapitel B - Mobilität und Erreichbarkeit entgegengenommen. Zu Kapitel A gehören unter anderem Vorhaben zur Barrierereduzierung, zur Modernisierung von Kindertageseinrichtungen, zur Um- und Wiedernutzung leerstehender, ländlicher Bausubstanz und zur Sanierung der Außenhülle von Einrichtungen die sozial-, kulturelle Angebote beherbergen. Zu Kapitel B gehören der Erhalt und die Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur und der Ausbau von Rad- und Fußwegen. Insgesamt stehen für die aktuellen Aufrufe

3,35 Mio. € zur Verfügung. Im November 2016 sind die nächsten Aufrufe geplant. Die Aufrufe, das Antragsformular und weitergehende Informationen finden Sie auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.com.

Anträge werden im Zeitraum vom 30.06.2016 bis 13.09.2016 um 17.00 Uhr angenommen.

Auskünfte erteilt das Regionalmanagement der Region:

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller

Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstrigis

Tel.: 03431 6788720 und -21

E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de

Internet: www.klosterbezirk-altzella.com

Öffentliche Bekanntgabe

Jahresabschluss der Sparkasse Meißen zum 31. Dezember 2015

Der vollständige Jahresabschluss mit Lagebericht, Anhang und Bestätigungsver-

merk des Abschlussprüfers wurden am 1. Juli 2016 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Sparkasse Meißen, Vorstand



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung

zur Angliederung von jagdbezirksfreien Flächen der Gemeinde Lampertswalde, Gemarkung Mühlbach, an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Quersa

Auf der Grundlage von § 5 Abs. 3 des Jagdgesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Jagdgesetz - SächsJagdG), erlassen als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Jagdrechts im Freistaat Sachsen vom 8. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 308), erlässt der Landrat des Landkreises Meißen in Verbindung mit § 35 Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), neugefasst durch Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2015 (BGBl. I S. 2010), folgende

Allgemeinverfügung:

- Folgende Grundflächen der Gemarkung Mühlbach, hier die Flurstücke Nr. 13/1; 13/2; 13/3; 16/1; 21b; 21c; 36/1; 36/2; 37; 38/1; 38/2; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46/2; 47; 47b; 47/2; 48; 49; 50; 51; 52; 52a; 53; 54; 55; 56; 57a; 57b, werden an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Quersa angegliedert.
- Diese Allgemeinverfügung ist zeitlich unbefristet. Sie kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen bzw. mit Nebenbestimmungen versehen werden.
- Die sofortige Vollziehung der Ziff. 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Meißen als bekannt gegeben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Adressatenkreis so groß ist, dass er, bezogen auf den

Zweck der Regelung, nicht mehr in Form einer Einzelbekanntgabe angesprochen werden kann. Von einer Anhörung wurde daher auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 Nr. 4 VwVfG abgesehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Hinweis zu Rechtsbehelfen gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung

Wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO). Das bedeutet, dass diese Allgemeinverfügung auch dann vollzogen werden kann, wenn dagegen Widerspruch oder Klage erhoben werden. Nach Einlegung des Widerspruchs kann beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen die Aussetzung der Vollziehung oder beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum, Hans-Oster-Straße 4 in 01099 Dresden (Besucheranschrift) bzw. Verwaltungsgericht Dresden, Postfach 100 853, 01078 Dresden die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden (§ 80 Abs. 4 S. 1, Abs. 5 VwGO).

Der Antrag ist schriftlich, mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes oder in elektronischer Form zu erheben.

Die elektronische Form wird durch eine qualifiziert signierte Datei gewahrt, die nach den Maßgaben der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über den elektronischen Rechtsverkehr in Sachsen, die elektronische Aktenführung und das maschinelle Grundbuch in Sachsen (SächsEJustizVO) vom 23. April 2014 (SächsGVBl. S. 291) in der jeweils geltenden Fassung in den elektronischen Gerichtsbriefkasten zu übermitteln ist. Nähere Hinweise sind auf der Internetseite www.egvp.de und www.sachsen.justiz.de zu finden.

Hinweis:

Entsprechend §§ 41 Abs. 3 Satz 2, 41 Abs. 4 Satz 1 und Satz 2 VwVfG, § 1 SächsVwVfZG i. V. m. der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Meißen wird nur der verfügbare Teil dieser Allgemeinverfügung ohne Begründung öffentlich bekannt gemacht.

Allgemeinverfügung und Begründung liegen für den Zeitraum eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe beim Landratsamt Meißen, Kreisordnungsamt, SG Ordnungs-/Gewerberecht, Teichertring 8, 01662 Meißen, zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Sprechzeiten:

Montag: 07:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 07:30 - 12:00 Uhr und
 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 07:30 - 12:00 Uhr und
 14:00 - 17:00 Uhr
 Freitag: 07:30 - 12:00 Uhr

Meißen, den 22.06.2016

Arndt Steinbach, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der durchschnittlichen Betriebskosten für außerunterrichtliche Betreuungsangebote an Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen für das Jahr 2015 (nach SächsFöSchulBetrVO)

1. Zusammensetzung der Betriebskosten je Platz und Monat (in EUR)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
erforderliche Personalkosten	-	248,41
erforderliche Sachkosten	-	91,46
erforderliche Betriebskosten	-	339,87

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat (in EUR)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Landeszuschuss	-	134,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	-	68,69
öffentlicher Schulträger (inkl. Eigenanteil freier Träger)	-	137,18

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen nach SächsFöSchulBetrVO je Monat (in EUR)

	Aufwendungen
Abschreibungen	192,20
Zinsen	-
Miete	411,67
Gesamt	603,87

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (in EUR)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (6 h)
Gesamt	-	18,11

Neue Fördermittel für Private, Unternehmen, Vereine und Kommunen

Die zweite Auswahlrunde für Vorhaben, die im Jahr 2016 eine Förderung über LEADER erhalten möchten, ist am 01.06.2016 gestartet. Für die Auswahlrunde steht ein Fördermittelbudget in Höhe von insgesamt 670.000 Euro zur Verfügung. Das Budget ist auf fünf Vorhabenaufträge verteilt. Die Förderanträge zu den Aufrufen können bis zum **29.08.2016** beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Antragsteller können je nach Vorhaben einen nicht zurückzahlenden Zuschuss in Höhe von 30 bis 85 % erhalten. Anträge können beispielsweise gestellt werden:

- Für Private:
 - Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zum Wohnen
 - Vorhaben zum Barriereabbau in bestehendem, eigengenutztem Wohnraum
 - Für gewerbliche Unternehmen der Grundversorgung und Handwerksbetriebe:
 - Gebäudesanierung und Umnutzung
 - Modernisierung und Erweiterung von Beherbergungsbetrieben
- Für Vereine:

- Modernisierung von Vereisanlagen und Kultureinrichtungen
- Durchführung von Veranstaltungen (Workshops, Seminare, Infoveranstaltungen)
- Erhalt des ländlichen Kulturerbes. Erstmals können auch Fischereiwirtschaftsbetriebe Fördervorhaben einreichen. Der dazugehörige Aufruf ist ebenfalls unter www.elbe-roeder.de/foerderung veröffentlicht. 110.000 Euro sind für die Fischwirtschaft eingestellt.

Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der eingereichten Vorhaben wird vom Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck anhand von Vorhabenauswahlkriterien getroffen. Die entsprechende Koordinierungskreissitzung findet am 22.09.2016 statt.

Die fünf vollständigen Vorhabenaufträge finden Sie unter www.elbe-roeder.de/foerderung. Für Rückfragen und Beratungen stehen Ihnen Frau Schober und Frau Vetter vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel.: 035265/51270 oder E-Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.

Nutzungseinschränkung des Grundwassers im Raum Wülknitz

In der Gemeinde Wülknitz besteht eine großräumige Grundwasserunreinigung, die im Wesentlichen auf massive industriell bedingte Schadstoffeinträge in der Vergangenheit zurückzuführen ist. In den letzten Jahren erfolgten umfangreiche Untersuchungen dazu. Der Altkreis Riesa-Großenhain und der Landkreis Meißen haben über diesen Sachverhalt bereits mehrfach im Amtsblatt bzw. im Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz informiert.

Da nicht auszuschließen ist, dass neben dem öffentlichen Trinkwasseranschluss auch Grundwasser aus alten bestehenden Hausbrunnen benutzt wird, weist der Landkreis Meißen auf folgende Einschränkungen hin.

Weil die festgestellten Grundwasserunreinigungen in entsprechenden Konzentrationen gesundheitsgefährdend sein können, ist das Wasser aus den Hausbrunnen aus Vorsorgegründen **nicht als Trinkwasser** zu verwenden. Trinkwasserqualität muss nicht nur das Wasser haben, das tatsächlich getrunken wird, sondern alles Wasser, das beispielsweise

zum Gemüse-, Geschirr- und Wäschereinigen sowie zur Körperpflege zum Einsatz kommt.

Daher ist eine Verwendung des Brunnenwassers, insbesondere

- zum Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken,
- zur Körperpflege und -reinigung, auch zum Befüllen von Schwimm- und Planschbecken,
- zum Reinigen von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen, z.B. Reinigen von Geschirr,
- zum Reinigen von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen, z.B. Wäschewaschen, und
- zum Bewässern und Waschen von Obst und Gemüse auszuschließen.

Gegen die Bewässerung von Rasen und Zierpflanzen gibt es keine gesundheitlichen Bedenken.

Sollten Eigentümer von Hausbrunnen keine gesicherten Erkenntnisse zur Beschaf-

fenheit Ihres Brunnenwassers haben und eine weitere Grundwassernutzung in Erwägung ziehen, empfiehlt das Kreisumweltamt zum Ausschluss eventueller Gefährdungen, die Durchführung einer Wasseranalyse auf eigene Kosten. Neben den üblicherweise zu bestimmenden Parametern der Trinkwasserverordnung (z.B. bei Benutzungszwecken mit hygienischer Relevanz) sind auch die bekannten Parameter aus der Altlastenuntersuchung zu analysieren. Zur Vermeidung unnötiger finanzieller Belastungen empfehlen wir vor der Durchführung der Wasseranalyse eine Konsultation im Kreisumweltamt / Untere Wasserbehörde (Frau Lange, Tel. 03522/3032376) sowie im Gesundheitsamt (Frau Scholze, Tel. 03525 / 5175 3462) zur Art und Weise der Durchführung der Wasseruntersuchungen, zum analytischen Umfang der Untersuchungen sowie zur möglichen Schadstoffsituation anhand der konkreten Lage des Brunnens.

Dipl.-Med. Albrecht Jönsson
 Amtsleiterin Amtsleiter
 Gesundheitsamt Kreisumweltamt

JOB-TOUR 2016 macht Station in Meißen

Am Dienstag, dem 16. August 2016, findet von 13:00-18:00 Uhr im Ratsaal des Meißner Rathauses, Markt 1, eine Stellenbörse mit Arbeitsstellen aus der Region Meißen statt. Die Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit Riesa sowie Mitarbeiter des kommunalen Jobcenters im Landkreis Meißen werden mit Aushängen alle gemeldeten Arbeitsstellen präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Erstmals sind zu der JOB-TOUR - Station

Meißen auch Arbeitgeber eingeladen. Die Mitarbeiter beider Behörden informieren auch zu den Themen Ausbildung sowie Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an arbeitssuchende Personen, die eine Beschäftigung im Wirtschaftsraum Meißen aufnehmen möchten bzw. nach einer Unterbrechung ins Berufsleben zurückkehren oder ihren Wohnsitz in die Region verlagern wollen.

Die Veranstaltung wird organisiert von Agentur für Arbeit Riesa, dem kommunalen Jobcenter im Landkreis Meißen sowie der Großen Kreisstadt Meißen und steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtags Dr. Matthias Röbler.

Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich über die freien Arbeitsstellen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Die Sitzung der Verbandsversammlung 1/16 des AZV GKA Meißen findet am Montag, dem 15.08.2016, um 13:00 Uhr im Beratungsraum der Kläranlage Diera, Elbtalstraße 11, in 01665 Diera-Zehren statt.

Tagesordnung:

- Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung 2/15 vom 23.11.2015
- Jahresabschluss 2015 der Abwasser-

entsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH

- Abschluss überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz 2013 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
- Änderungssatzung zur Verbandsatzung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
- Sonstiges

Gerold Mann, Verbandsvorsitzender



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

über die Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

im Rahmen der Erteilung einer Baugenehmigung nach § 63 (SächsBO) für die Eheleute Katja und Tino Schatz

Das Landratsamt Meißen hat den Eheleuten Katja und Tino Schatz mit Datum vom

14. Juli 2016 die Baugenehmigung für die Instandsetzung und Modernisierung des Wohnhauses in 01689 Weinböhla, Grenzweg 13, Flurstücke Nr. 3545 und 3548 Gemarkung Weinböhla, mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

1. Die Baugenehmigung zu o. g. Vorhaben wird nachträglich erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, bzw. zur Niederschrift in der Außenstelle Großenhain des Landratsamtes, Remonteplatz 8, 01558 Gro-

ßenhain, einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, eingelegt wird.

Die Akte kann in der Außenstelle Großenhain des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt, Sachgebiet Bauaufsicht in Großenhain, Remonteplatz 8, zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen
Mo 7:30-12:00 Uhr
Di 7:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 7:30-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Fr 7:30-12:00 Uhr

Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 70 Absatz 3 SächsBO).

Großenhain, den 14. Juli 2016

Anke Schmidt
Amtsleiterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Agrargenossenschaft e.G. Dobra hat mit Antrag vom 17. März 2016 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, zur wesentlichen Änderung der Milchviehanlage am Standort 01561 Thierendorf OT Dobra, Zum Kohlbusch 6, Gemarkung Dobra, Flst.-Nr. 783/3; 758/2; 753/1; 751/3; 743; 736/2; 729/4; 780/1; 774/1; 772/1, beantragt.

Der Antragsgegenstand umfasst die Erhöhung der Tierplätze am Standort auf insgesamt 2.784 Rinder- und 572 Kälberplätze, die Neustrukturierung der Stallanlagen i. V. m. der Errichtung eines Milchviehstalls, Junggrinderstalles, Kälberstalls, 3 Güllebehältern und einer Fahriloanlage. Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß §§ 1 und 2 Ausführungsgesetz zum BImSchG und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 04. Juli 1994

(SächsGVBl. S. 1281) in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in der jeweils geltenden Fassung. Das beantragte Vorhaben bedarf aufgrund der §§ 4, 10 und 16 BImSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 2 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) in der jeweils geltenden Fassung, und den Ziffern 7.1.11.3/V, 9.36/V, 1.2.2.2/V und 8.6.3.2/V einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Nach dem Gesetz über die Umweltver-

träglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I, S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Nr. 7.11.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine UVP durchzuführen ist.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Meißen, den 20.07.2016

Dezernent

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Beteiligungsbericht 2015

Der Wasserverband Brockwitz-Rödern hat den Bericht über seine wirtschaftliche Betätigung im Jahr 2015 (Beteiligungsbericht 2015) erstellt. Die Einsichtnahme der Angaben des Beteiligungsberichtes nach § 99 Abs. 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) kann

in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der Dienstzeit erfolgen.

Coswig, den 5. Juli 2016

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

zum Stand der Planungen zur Windenergienutzung im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Ostergebirge

Aus Anlass der erfolgten Auswertung der Ergebnisse des im letzten Jahr durchgeführten Beteiligungsverfahrens zum Regionalplanvorentwurf führt der Regionale Planungsverband im Landkreis zwei Informationsveranstaltungen durch. Der

Verband wird dort über den Stand der Planungen zur Windenergienutzung und das weitere diesbezügliche Vorgehen im Planverfahren informieren. Auch wird es Gelegenheit geben, diesbezügliche Fragen zum Thema stellen zu können. Die interessierte Öffentlichkeit sowie Vertreter aus den kommunalen Verwaltungen und Entscheidungsgremien sind zur Teilnahme an einer dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltungen finden statt

am 16.08.2016 um 18.00 Uhr
in der Fachhochschule der Sächsischen
Verwaltung Sachsen in Meißen,
Herbert-Böhme Str. 11
(Mehrzweckhalle)
und
am 30.08.2016 um 18.00 Uhr
im „Alberttreff“ in Großenhain,
Am Marstall 1

DER ZWECKVERBAND INFORMIERT:

Service auf einem ZAOE- Wertstoffhof

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) betreibt im Landkreis Wertstoffhöfe, wo die Möglichkeit besteht, verschiedene Abfälle abzugeben. Nicht angenommen wird Restabfall, der in vom ZAOE gestellten Restabfallbehältern auf den Grundstücken entsorgt werden muss!

- Wertstoffhof Großenhain
Zum Fliegerhorst 9
- Wertstoffhof Meißen, Am Wall 7
- Wertstoffhof Nossen, Steinbuschstr. 40
- Wertstoffhof Weinböhla,
Spitzgrundstraße 32

Öffnungszeiten jeweils:
Mo., Mi., Fr. 13.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Folgende Abfälle werden angenommen:

gegen Gebühr:

- Grünabfälle bis zu einem Kubikmeter
- Altreifen bis zur Größe von PKW-/Motorradreifen: mit und ohne Felge, maximal 8 Stück

ohne Gebühr:

- Metallabfälle
- Altpapier und Pappe
- Alttextilien
- Kunststoffabfälle (z. B. Regale, Spielzeuge, Balkon- und Gartenmöbel, Schüsseln, Eimer, Wannen), bis 1 m³
- Glasabfälle (z. B. Einlegeböden, Vitrinentüren, Aquarien, Flachglas, Vasen, Trinkgläser, Lampenschirme), bis 1 m³
- Altglas (Glasverpackungen weiß, grün, braun)
- Spermüll aus Haushalten, bis 3 m³ (dazu muss die ausgefüllte Bestellkarte aus dem jeweils aktuellen Abfallkalender abgegeben werden).
- Leuchtstoffröhren
- Energiesparlampen
- CD / DVD
- Batterien
- Elektroaltgeräte: Bildschirme, Monitore und TV-Geräte, Lampen, Haushaltskleingeräte (z. B. Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Leuchten und sonstige Beleuchtungskörper, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente).
- Gelbe Säcke mit Leichtverpackungen

Auf dem Wertstoffhof in Gropitz und Gröbern wird zusätzlich angenommen:

gegen Gebühr (keine Mengenbegrenzung):

- Sperr- und Gewerbemüll
- Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik ohne gefährliche Stoffe, einzeln und Gemische, Boden, Steine
- Asbestabfälle – nicht am Samstag
- Mineralische Dämmmaterialien ohne Asbest und gefährliche Stoffe
- Baustellenabfälle unsortiert



Wertstoffhof Gröbern

• Wertstoffhof Gropitz
Weidaer Str. 2, Tel. (0 35 25) 733 317

• Wertstoffhof Gröbern
Radeburger Str. 65 in Niederau/
OT Gröbern, Tel. (0 35 21) 711 074

Öffnungszeiten jeweils:
Mo. 08.00 – 18.00 Uhr
Di.–Fr. 08.00 – 16.30 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

- Altreifen bis zur Größe von PKW-/Motorradreifen: mit und ohne Felge
- Garten- und Parkabfälle
- Sonstige inerte Stoffe (nicht zum Deponiebau), Aschen, Schlacken
- Stammholz, Wurzelstöcke

ohne Gebühr:
Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabe-
geräte, Kühlgeräte, ölfüllte Radiatoren.

Auf allen Anlagen werden ZAOE-Restabfallsäcke verkauft und Gelbe Säcke unentgeltlich ausgegeben.

Wer sich nicht sicher ist, wohin die Abfälle entsorgt werden können, sollte auf den Verbandsseiten in das Abfall-ABC schauen (www.zaoe.de/Abfallberatung/Abfall-ABC) oder das Service-Telefon (03 51) 4 04 04 50 nutzen.

Geschäftsstelle des ZAOE
Telefon (03 51) 4 04 04 50
info@zaoe.de · www.zaoe.de



Betriebsgelände Kleincotta

Tag der offenen Tür

10. September 2016

8.30–13.00 Uhr

Betriebsgelände Kleincotta



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
OBERES ELBTAL

Schon die Biotonne?

Bis 31.12.2021 ohne Entleerungsgebühr!

www.zaoe.de/abfallberatung/anmeldung-fuer-die-biotonne/formulare/



Ausschreibung Senioren Sportwoche 6. bis 14. August 2016

Seniorenportfest in Strehla - Auftaktveranstaltung

Ausrichter: Kreissportbund Meißen e.V., offen für alle ab 60 Jahre, Donnerstag, 11.8., 9 bis 15 Uhr, Stadtbad Strehla, **Altersklassen:** Männer und Frauen 60-69 Jahre, 70-76 Jahre, ab 77 Jahre, **Disziplinen:** Kegeln, Speedminton-Weitschlag, Wurfspielspiel, Krocket, Geschicklichkeitslauf 9.30 Uhr, Wanderung Strecke 8 km; Ohne Wertung: Schwimmen, Wassergymnastik, Abnahme Deutsches Sportabzeichen; **Rahmenprogramm:** Kindergartenauftakt, Moderation, Sanitätshaus Hetke und Sengewitz: „Heißer Draht“ u.a. Mitmachangebote, Musik, Tombola, **Meldeanschrift:** KSB Meißen, Hafenstr. 51, 01662 Meißen, 03521/79845523 **Meldeschluss:** 10.8.2016, 10 Uhr für die Clubs und Vereine, Einzelnachmeldung am Tag möglich **Startgebühr:** 8 € inkl. Essen aus der Gulaschkanone

Kegeln - Classic

Ausrichter: Kreisverband Kegeln Riesa-Großenhain e.V., Sonnabend, 13.8., 9 Uhr, Sonntag, 14.8., 9 Uhr, Riesa, Kegelsportanlage Pausitzer Delle, **Teilnehmer:** alle Seniorenspieler des Kreises Meißen, **Altersklassen:** Seniorinnen A und Senioren A 50. - 59. Lebensjahr, Seniorinnen B und Senioren B 60. - 69. Lebensjahr, Seniorinnen C und Senioren C ab 70. Lebensjahr **Modus:** je Starter 120 Wurf, 15 Volle/15 Abräumer je Bahn 1-4 - einfache Wertung, **Meldeschluss:** 2.8.2016 **Meldung an:** Steffen Müller, Lichtenseer Str. 12, 01619 Zeithain, 0173/3258327, mueller.steffen@vodafone.de **Hinweise:** Startgebühren werden nicht erhoben. Startzeiten werden nach Meldeschluss bekannt gegeben (siehe Meldeliste), Startlisten auch unter www.kegeln-meissen-bplaced.net

Schwimmen - im Rahmen des Radebeuler Löbnitzschwimmfestes

Ausrichter: SC Poseidon Radebeul e.V., Sonnabend, 13.8., ab 11.30 Uhr, Löbnitzbad Radebeul, **Wettbewerbe:** Sprintwettbewerbe 50 m, Hauptwettbewerb

400 m, Langstreckenwettbewerb über 2000 m, **Wertung:** Jahrgang 1967-1981, Jahrgang 1952-1966, Jahrgang 1951 und älter **Meldung:** bis 11.8.16 an Jirka Terne, Riesestr.1, 01445 Radebeul, jirka.terne@web.de

Sommerbiathlon

Ausrichter: SV Chemie Nünchritz e.V., Sonntag, 7.8., 14 bis 16 Uhr, Nünchritz, Fußballplatz, **Teilnehmer:** offen für alle ab 45 Jahre, Laufstrecken: 2 x um den Fußballplatz, Schießen: 2 x liegend oder stehend aufgelegt oder frei mit dem Lasergewehr. Für jede nicht getroffene Scheibe wird ein Zeitzuschlag von 10 Sek. auf die Laufzeit berechnet. **Startgeld:** 2 €, **Meldung:** vor Ort

Sportschießen

Ausrichter: Schützengesellschaft Ziegenhain 1870 e.V., Sonnabend, 13.8., 9 bis 14 Uhr, Schießplatz Pinnewitz, Am Wiesengrund 5, 01623 Ketzerbachtal, **Teilnehmer:** Mitglieder von Schützenvereinen mit eigenen Sportwaffen und interessierte Bürger ab 56 Jahre (Sportwaffen - außer Präzi-Gewehr und -Munition können ausgeliehen werden, Disziplinen: Luftgewehr 10 m, sitzend aufgelegt, 15 Schuss in 30 min KK-Gewehr mit Diopter 100 m, lieg. oder sitz. aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe; KK-Gewehr mit Zielfernrohr 100 m, lieg. oder sitz. aufgelegt, 15 Schuss; KK-Gewehr 50 m, liegend oder sitzend aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe; KK-Pistole 25 m, 15 Schuss + 3 Probe; GK-Präzisionsgewehr 100 m mit Zielfernrohr, liegend aufgelegt, 15 Schuss + 3 Probe, ab 70 Jahre sitzend, **Altersklassen:** Senioren A: 56 - 69 Jahre Senioren B: ab 70 Jahre **Meldung an:** Lutz Grübler, Kirchstr. 4, 01683 Ziegenhain, 035246/50457, lu.bgm.gruebler@t-online.de oder am Wettkampftag bis 11 Uhr, **Meldeschluss:** 12.8.2016, **Startgeld:** 1. Disziplin mit Leihwaffe und Munition 7 €, mit eigener Waffe 5 €, jede weitere Disziplin und Nachkauf 3 €, vor dem Start zu entrichten **Eine Versorgung der Wettkampfteilnehmer und Gäste mit Speisen und Geträn-**



Foto: Kreissportbund Meißen

ken ist im Schützenhaus gewährleistet.

Volleyball - Ü40-Volkssportturnier

Ausrichter: BSV Chemie Radebeul e.V., Sonnabend, 13.8., 10 bis ca. 16 Uhr, Löbnitzsporthalle Radebeul, Steinbachstr. 13, 01445 Radebeul, **Teilnehmer:** offen für alle ab 40 Jahre, 2 Spielerinnen pro Mannschaft sind Pflicht. Die max. Anzahl der teilnehmenden Teams ist auf 12 beschränkt. **Spielmodus:** Festlegung nach Meldeschluss in Abhängigkeit der Anzahl der gemeldeten Mannschaften, **Schiedsrichter:** stellen die spielfreien Mannschaften, **Startgeld:** 15 € pro Team, **Meldung an:** Uwe Rimkus, rimkus@kreissportbund-meissen.de, Fax.: 03521/79845599

Schach - Ü50-Turnier

Ausrichter: BSV Chemie Radebeul e.V., Sonntag, 14.8., 13 bis ca. 16 Uhr, 01445 Radebeul, Meißner Str. 48 a, (in der Gleis-schleife), **Teilnehmer:** offen für alle Schachfreunde der Jahrgänge 1966 und älter, **Spielmodus:** 5 Runden Schnellschach nach FIDE-Regeln, Anhang A4 und G5, Wertung bei Punktgleichheit Buchholzwertung, danach Buchholzsummenwertung, **Bedenkzeit:** 20 Minuten pro Spieler, **Rundenplan:** 1. Runde 13.15 Uhr, weitere Runden ohne größere Pausen, **Meldung:** am Turniertag bis 13 Uhr im

Spielsaal, Klassifizierung: ohne, **Startgeld:** 3 €, zu zahlen bar vor Ort, **Turnierleiter:** Karsten Wieland, 0351/8590594

8. Gröditz Sportfest ab 50

Ausrichter: TSV Blau-Weiß Gröditz e.V., Donnerstag, 9.8., 9.30 Uhr, Gröditz, Stadion am Eichenhain, **Teilnehmer:** offen für alle Erwachsenen ab 50 Jahre, **Disziplinen:** Ballzielwurf, Zielwurf, Leitergolf, Federballweitschlag, Kegeln/Krocket, Dart, **Wertung:** Mehrkampf, Altersklasse: 50 - 60 Jahre, 61 - 70 Jahre, 71 - 80 Jahre, über 80 Jahre, **Startgebühr:** 2 € inkl. Kaffee und Kuchen, **Ansprechpartner:** Frau Kittner, 035263/3523

Schnupperangebote -

Ausrichter: Sportclub Riesa e.V. **Senioren 70+** - Montag, 8.8., 8.30 Uhr **Aerobic 60+** - Montag, 8.8., 9.30 Uhr **Fitmix** - Montag, 8.8., 17.30 Uhr Riesa, Gebäude 40, Klötzerstr. 32 **Ansprechpartner:** Manuela Hellfritzs, Abt. Gesundheitssport, Freitaler Str. 1, 01589 Riesa, 03525/680023

Schnupperangebote - Fitnessgruppe 50+

Ausrichter: Sportclub Riesa e.V., Mittwoch, 10.8., 18 Uhr, Riesa, Gebäude 40, Klötzerstraße 32, **Ansprechpartner:** Manuela Hellfritzs, Abt. Gesundheitssport,

Freitaler Str. 1, 01589 Riesa, 03525/680023

Schnupperangebote - Kegeln

Ausrichter: TSV Blau-Weiß Gröditz e.V., Freitag, 12.8., 12.30-15 Uhr, Kegelhalle, Gröditz, Waldweg 3 a, **Teilnehmer:** offen für alle Erwachsenen ab 60 Jahre, **Ansprechpartner:** Frau Kittner, 035263/35233

Schnupperangebote - Kegeln

Ausrichter: Sportclub Riesa e.V., Dienstag, 9.8., 9 Uhr; Mittwoch, den 10.8., 12 Uhr, Kegelhalle Riesa, An der Kolonie 11, **Ansprechpartner:** Manuela Börner, Abt. Kegeln, Freitaler Str. 1, 01589 Riesa, 03525/680000

Schnupperangebote - Schwimmen

Ausrichter: Sportclub Riesa e.V., Dienstag, 9.8., 18 - 19 oder 19 - 20 Uhr, Hallenschwimmbad Riesa, **Ansprechpartner:** Katharina Schade, 03525/68000, schade@sc-riesa.de

Schnupperangebote - Gesundheits-sport

Ausrichter: Aktion Gesundheit Meißen e.V., Dienstag, 9.8., 14-15 Uhr Sturzprophylaxe; Mittwoch, 10.8., 13-14 Uhr betreutes Gerätetraining; Donnerstag, 11.8., 13-14 Uhr betreutes Gerätetraining, Fabrikstr. 16, 01662 Meißen, **Ansprechpartner:** Nicole Körner, 03521/727570

Schnupperangebote

Ausrichter: SV Lok Nossen e.V., **Gymnastik „Stramme Wade“** - Mittwoch, 10.8., 19.30-20.45 Uhr, Pestalozzi-Grundschule Nossen **Gymnastik Seniorensport** - Mittwoch, 10.8., 9.30-10.30 Uhr, Foto-Fitness-Company; **Ansprechpartner:** Waltraud Klant, 035242/62115

Schnupperangebote - Gymnastik Seniorensport

Ausrichter: SV Röderau-Bobersen e.V., Dienstag, 9.8., 14.30-15.30 Uhr, Sporthalle Röderau-Bobersen, **Ansprechpartner:** Martina Czajka, 03525/5275008

Mit Bus und Bahn ins neue Ausbildungsjahr

Mit dem Ende der Sommerferien am 8. August starten viele Schüler und Azubis in das neue Ausbildungsjahr.

Erstklässler beginnen ihren Schulalltag, Azubis ihre Berufsausbildung und auch für Schulwechsler von der Grundschule auf die Oberschule oder das Gymnasium beginnt ein neuer Abschnitt. Für viele junge Fahrgäste bedeutet das auch neue Wege mit Bussen und Bahnen.

Innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) gelten einige besondere Regeln, die den öffentlichen Nahverkehr für Schüler und Azubis günstiger machen. Nutzen die jungen Fahrgäste ermäßigte Wochen-, Monats- oder Jahreskar-

ten, benötigen sie eine Kundenkarte. Die Karte ist kostenfrei beim VVO und den Verkehrsunternehmen erhältlich. Vollständig ausgefüllt, mit einem Passfoto versehen und für Fahrgäste ab 15 Jahren mit Stempel der Schule oder des Verkehrsunternehmens, sind die Kundenkarten dann ein Jahr gültig.

Für regelmäßige Nutzer wie Azubis, die täglich pendeln, sind die ermäßigten Abo-Monatskarten eine preiswerte Alternative. Gegenüber den Monatskarten aus dem Automaten sparen die Fahrgäste rund 15 Prozent. Eine Abo-Monatskarte für Dresden kostet für Azubis 37,30 Euro, für zwei Tarifzonen, zum Beispiel von Ra-

deberg nach Dresden, 54,80 Euro.

Das Abo für drei Tarifzonen, beispielsweise von Sebnitz nach Dresden, ist für 81,90 Euro pro Monat zu haben. Die Tickets kommen per Post nach Hause, der Betrag wird monatlich abgebucht. Um ein Abonnement abzuschließen, gibt es in allen Servicestellen der Unternehmen und im Internet ein Formular.

Alle Informationen zu einem Abonnement sowie die Kundenkarte sind in den Servicestellen aller Verkehrsunternehmen, per Telefon an der InfoHotline unter 0351/8526555, persönlich in der VVO-Mobilitätszentrale sowie natürlich im Internet unter www.vvo-online.de erhältlich.

8. Großenhainer Oktoberfest
30.09. - 02.10.2016
 Jahnkampfbahn Großenhain
 Oktoberfest des Großenhainer FV 1990 e.V.
30.09.
01.10.
02.10.
 Tickets gibt es auf:
www.svg-ticket.de
www.granaten.at



Recht im Alltag

Heute: Vorsorge- und Betreuungsvollmacht

In einer besonders schwierigen Lebenssituation die richtigen Entscheidungen zu treffen, ist nicht selten eine Überforderung, da Gefühle oft stärker sind als der „klare Gedanke“. Darum sollte jeder für einen Konflikt oder gar eine Krise - soweit es möglich ist - Vorsorge treffen. Im Amtsblatt des Landkreises Meißen heißt der Ratgeber dazu „Recht im Alltag“. Es handelt sich hierbei um keine Rechtsberatung, dazu sollte der Anwalt des Vertrauens konsultiert werden, sondern um Themen, die uns jeden Tag treffen können und auf die wir vorbereitet sein sollten:

Der schwere Unfall kam wie Schnee im Hochsommer über die kleine Familie. Tim St. stürzte bei einer Dachreparatur von der Leiter, erlitt schwere Kopfverletzungen und musste notoperiert werden. In seinem Bewusstsein noch stark eingeschränkt, wurde eine zweite Operation notwendig. Er selber konnte sich an den Vorbereitungen weder beteiligen noch das Einverständnis zur Operation unterschreiben. Da eine Vorsorgevollmacht nicht vorhanden war und die Ehefrau nicht automatisch als Betreuer eingesetzt werden durfte, wurde ein Rechtsanwalt

mit der Klärung des Problems beauftragt. Wertvolle Zeit ging verloren. Wie hätte die Familie vorsorgen können? Diese Frage beantwortet der Rechtsanwalt Albert Pfeilsticker aus Riesa: Nach dem Motto: „Unglücke und Krankheiten treffen nur die anderen, Krankheiten und Bewusstseinsstörungen nur die Alten“, rechnen viele vor dem 70. Lebensjahr nicht damit, dass eine wie im Vorspann geschilderte Situation für sie persönlich eintreten kann. Weit gefehlt, wird jeder erfahrene Notar oder Rechtsanwalt sagen. Wird nämlich nichts geregelt, muss und wird das Betreuungsgericht (Amtsgericht) in der Regel einen Berufs-Betreuer bestellen, der weder die Person noch deren wirtschaftliche und persönliche Situation kennt. Fehlen Bewusstsein und/oder Äußerungsmöglichkeiten, ist die Geschäftsfähigkeit, d.h., persönliche Dinge selbst zu entscheiden und zu regeln, nicht mehr gegeben. Der Betreuer entscheidet dann, ohne dass er die nächsten Angehörigen in die Lösung einbeziehen muss. Er ist allein dem Gericht gegenüber verantwortlich in dem Rahmen, den die Betreuerbestellung darstellt. In dem oben genannten Fall wären



Rechtsanwälte Albert Pfeilsticker und Carola Große Foto: Schulze (Riesa)

das Vermögensangelegenheiten sowie alle gesundheitlichen Maßnahmen, soweit diese nicht unter dem Vorbehalt der gerichtlichen Zustimmung stehen. Das wären u.a. gefährliche Heilbehandlungen oder freiheitsentziehende Maßnahmen, etwa bei Einweisung in eine geschlossene Psychiatrie. Diese Fremdbestimmung von Angehörigen kann nur durch eine Vorsorge- und Betreuungsvollmacht vermieden werden. Diese könnte mündlich erteilt werden, da die Vollmachten keine Formvorschriften kennen. Nachdem die Vollmachten jedoch Dritten gegenüber nachgewiesen werden müssen, sind mündliche Voll-

machten rechtlich möglich, jedoch tatsächlich wertlos. Weiter sollte auf der schriftlichen Vollmacht vermerkt werden, dass der Vollmachtgeber zum Zeitpunkt der Vollmachtserteilung im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte war, möglichst mit Angaben von Zeugen, die bei der Urkundenerstellung anwesend waren, wie zum Beispiel ein Rechtsanwalt oder Notar, die solche Urkunden auch entwerfen. Die Vorsorgevollmacht sollte bereits in Kraft gesetzt werden, bevor gesundheitliche Einschränkungen vorliegen. Die Betreuungsvollmacht und die Patientenverfügung setzen ein, wenn bestimmte gesundheitliche Fragen

zu entscheiden sind und binden damit auch den Vorsorgebevollmächtigten bzw. den Betreuer. Eine Generalvollmacht taugt als Patientenverfügung nicht, weil in der Patientenverfügung einzelne Handlungsanweisungen und -einschränkungen auf bestimmte Heil- und Pflegemaßnahmen angegeben werden müssen und deshalb vom Inhalt her immer wieder aktualisiert werden sollten. Sämtliche erteilten Vollmachten können jederzeit vom Vollmachtgeber widerrufen werden. Vollmachten setzen Vertrauen voraus. Geht dieses verloren, sollte entsprechend gehandelt werden. Diese Fragen sind rechtlich und menschlich nicht einfach. Die meisten Bürgerinnen und Bürger werden alleine überfordert sein, zutreffende Urkunden für den persönlichen und den Bedarf der nächsten Angehörigen zu formulieren. Sie sollten sich daher an den Rechtsanwalt oder Notar ihres Vertrauens wenden.

Rechtsanwalt Albert Pfeilsticker, Rechtsanwälte Pfeilsticker, Große Lauchhammerstr. 20, 01591 Riesa Tel.: 03525/514217, pfeilsticker@t-online.de www.rechtsanwalt-pfeilsticker.de

DRUCKEREI VETTERS

Sie sind selbstständig, Rentner o. können auf **450,- Euro-Basis** dazu verdienen?

Wir suchen Aushilfen (m/w) für unsere Produktion.

Sie sollten flexibel, jederzeit kurzfristig abrufbar und bereit sein, auch in der Nacht zu arbeiten. Der Einsatz erfolgt stundenweise in unserer Druckerei im Bereich Buchbinderei und im Bereich des Rollendruckes als Abnehmer/Packer an der Maschine.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild in unserem Hausbriefkasten oder per Post: **Druckerei Vettters GmbH & Co. KG 01471 Radeburg, Gutenbergstr. 2 www.druckerei-vettters.de**

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider Mineralöl **MEIßEN** GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000

Ihre Anzeigenfachberaterin für das Amtsblatt des Landkreises Meißen:

Ute Idaczek Tel.: (0 35 21) 41 04 55 31 Mail: Idaczek.Ute@ddv-media.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhlen	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB SCHWUCHOW Ponickauer Str. 12 01990 Ortrand Tel. 035755/51661

Inh. Simone Schwuchow

UNSER NÄCHSTER MESSE-TERMIN: 15./16. Oktober 2016 – Herbstmesse/CottbusBau Standnummer K 15 – Halle 1 (Vorparkstraße 3/03042 Cottbus)

Tür- & Rahmenbeschichtung · Treppenrenovierung Einbau von Türelementen · Ornamentglasscheiben Laminatboden · Fensterrenovierung · Insektenschutzgitter

www.renovierung-schwuchow.de

Einzelnachhilfe schnell - intensiv - erfolgreich

alle Fächer Schultypen Klassen

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

ABACUS Meißen Tel. 03521 - 40 60 80 www.abacus-nachhilfe.de

Matthias Donath: **Rotgrüne Löwen - Die Familie von Schönberg in Sachsen** gebunden 640 Seiten 17,5 x 24,5 cm

29,90€

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen

☎ (0351) 48 64 18 27 www.editionSZ.de



Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Elfriede und Oskar Seidel aus der Gemeinde Hirschstein am 25. August

zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Erika und Wolfgang Müller aus der Gemeinde Weinböhla am 4. August
Ehepaar Helga und Werner Lemke aus der Gemeinde Nünchritz am 11. August
Ehepaar Ellinor und Hans Reimer aus der Gemeinde Nünchritz am 24. August

zum 100. Geburtstag

Herr Helmut Küster aus der Gemeinde Nünchritz am 4. August
Frau Elfriede Kamprad aus der Stadt Radebeul am 18. August

zum 95. Geburtstag

Herr Otto Keulig aus der Gemeinde Nünchritz am 12. Juli
Frau Johanna Prescha aus der Stadt Coswig am 14. Juli
Frau Ingeburg Müller aus der Stadt Coswig am 16. Juli
Frau Irmgard Gärtner aus der Stadt Radebeul am 9. August

Frau Erika Hanske aus der Stadt Radebeul am 18. August
Herr Hans Heller aus der Stadt Radebeul am 27. August
Frau Elfriede Anders aus der Stadt Radebeul am 30. August

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Kühne aus der Stadt Coswig am 11. Juli
Frau Alfriede Adamiec aus der Stadt Coswig am 12. Juli
Frau Erika Eichler aus der Stadt Coswig am 13. Juli
Herr Alfred Seibt aus der Stadt Coswig am 18. Juli
Herr Heinz Kuppe aus der Stadt Coswig am 19. Juli
Frau Dora Jähmig aus der Stadt Coswig am 24. Juli
Frau Grete Halama aus der Stadt Coswig am 27. Juli
Frau Frieda Seidel aus der Stadt Radebeul am 1. August
Frau Käthe Dreßler aus der Stadt Meissen am 1. August
Frau Elisabeth Liebert aus der Stadt Meissen am 6. August
Frau Anna Nickus aus der Stadt Coswig am 7. August
Frau Elfriede Geyer aus der Stadt Radebeul am 8. August
Frau Gertrud Alex aus der Stadt Meissen am 8. August

Frau Marianne Naumann aus der Stadt Meissen am 8. August
Herr Gerhard Reich aus der Stadt Radebeul am 10. August
Frau Irene Leideck aus der Stadt Meissen am 11. August
Herr Manfred Reichelt aus der Stadt Radeburg am 12. August
Frau Anneliese Pohle aus der Stadt Meissen am 14. August
Frau Gabriele Streckfuß aus der Stadt Meissen am 15. August
Herr Rudolf Jahn aus der Gemeinde Nünchritz am 17. August
Herr Johannes Paul aus der Stadt Meissen am 17. August
Frau Katharina Pohle aus der Stadt Radeburg am 21. August
Frau Ingeborg Junige aus der Stadt Coswig am 23. August
Frau Helga Büchner aus der Stadt Coswig am 24. August
Herr Friedrich Poggel aus der Stadt Meissen am 25. August
Frau Ruth Krägenbrink aus der Stadt Meissen am 25. August
Frau Ursula Schmidt aus der Stadt Meissen am 27. August
Frau Annelies Mißbach aus der Gemeinde Weinböhla am 29. August

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hochwasserschutz

In der Triebisch in Meissen wurden im Juli drei weitere Schadstellen aus dem Hochwasser 2013 beseitigt. Die Arbeiten kosten rund 100 000 Euro. Das waren in Meissen die letzten Schadensbeseitigungen an der Triebisch aus dem Junihochwasser 2013. An der Clausmühle wurde die zerstörte Böschung an der Zufahrtsstraße zum Kleingartenverein Clausmühle instand gesetzt. Diese befindet sich stromab der Brücke über die Triebisch. Zwischen der Jaspisstraße und Buschbad befinden sich zwei Hochwasserschäden, die noch behoben werden müssen. So wird zum einen im Bereich der Brücke am Polenzer Weg das Ge-

wässerbett beräumt und der Böschungsfuß am rechten Hang mit Wasserbausteinen befestigt. Zum anderen wird die Flusssohle mit zwei Sohlriegeln gesichert. Diese beiden Maßnahmen sollen bis Ende August 2016 fertig sein. Bereits im vergangenen Jahr wurden zwischen der Elbmündung und der Jaspisstraße mehrere Hochwasserschäden beseitigt. Außerdem werden im Gewässerabschnitt von der Brücke Kohlelagerplatz bis Jaspisstraße / Ecke Köhlerstraße die Flusssohle und Böschungen instand gesetzt. Hier laufen die Bauarbeiten noch bis Ende September 2016. Es kann zu Verkehrsbehinderungen kommen!

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meissen
Brauhausstraße 21, 01662 Meissen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meissen ☎ 03521 41045513

Verantwortliche: für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Land-

ratsamtes: ☎ 03521 725-7013
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH
- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden
Anzeigenannahme: 03521 41045513
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meissen GmbH ☎ 03521 409330

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meissen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

VERANSTALTUNGS- UND AUSFLUGSTIPPS IN DER REGION

ANZEIGE

Erleben Sie die Elbweindörfer um Diesbar-Seußlitz, sie sind bekannt für ihre Gastlichkeit!

Meißen-Nünchritz. Bei einem Glas Wein verweilt man auch gern länger. Mit den Bussen der Spätlese-Linie ist das kein Problem. Damit gelangen Sie von April bis Oktober (freitags und samstags) auch nachts bequem nach Hause bzw. erreichen Ihren Anschluss.

Weitere Infos und Ausflugstipps: www.vg-meissen.de



VGM
Verkehrsgesellschaft Meissen mbH

Die Region erFAHREN.

Verkehrsgesellschaft Meissen mbH
Hafenstraße 51 • 01662 Meissen
Tel. (0 35 21) 74 16 60 • Fax 73 28 82
Mail: info@vg-meissen.de
Web: www.vg-meissen.de

Meißen

Herzlich Willkommen über den Dächern von Meißen

Auf dem Burgberg, nahe der Albrechtsburg und des Meißner Domes, in traumhaft ruhiger Lage, bietet Ihnen das Romantik Hotel Burgkeller herzliche Gastlichkeit auf historischem Boden. Ein einzigartiger Ort für Ihren Ausflug, Urlaub, Ihre Hochzeits-Feier oder Tagung.



Veranstaltungstipp: 18.08.2016, 20:00 Uhr
Klavierkonzert mit Ulrike Mai und Lutz Gerlach - Eine musikalische Begegnung der besonderen Art
Karten: 24,50 Euro pro Person im Vorverkauf

Romantikhotel Burgkeller Residenz Kerstinghaus
Domplatz 11 • 01662 Meissen
Tel. 03521 41 400 • Fax 41 40 70
www.hotel-burgkeller-meissen.de

Radebeul

Willkommen in der Naundorfer Weinstube

Das unter Denkmalschutz stehende Lokal befindet sich in Altnaundorf, entlang des Radweges von bzw. zur Elbe.

Genießen Sie ausgesuchte Weine sächsischer Winzer in unserer historischen Weinstube. Natürlich können Sie auch gemütlich ein köstliches Kötzsch Bier vom Fass trinken. Für den Hunger zwischendurch werden kleine Häppchen frisch zubereitet.

Verpassen Sie auch unsere Veranstaltungen, wie Lesungen oder Weinverkostungen nicht.

Geöffnet: Do./Fr. ab 16:30 Uhr • Sa./So. ab 15:00 Uhr

Naundorfer Weinstube
Altnaundorf 21 • 01445 Radebeul
Tel. (03 51) 323 78 30 • www.weinstube-radebeul.de



Radebeul

Herzlich Willkommen im ältesten Gasthaus von Radebeul

Am Fuße der Weinberge zwischen Dresden und Meißen begrüßen wir Sie gern zur stärkenden Rast, zur Familienfeier oder zum Geschäftsessen.

Geprägt von herzlicher Gastfreundlichkeit bieten wir Ihnen jederzeit den besten Service. Genießen Sie unser vielfältiges Speisenangebot in unserem gemütlichen Restaurant.

Aktuell bei uns: Pfifferlingswochen

Öffnungszeiten: Mo./Di. ab 17 Uhr • Do./Fr. 11-14 & ab 17 Uhr • Sa. ab 11 Uhr • So. 11-15 Uhr

Gasthaus & Pension „Zu den Linden“
Meißner Straße 64 • 01445 Radebeul
Telefon (03 51) 836 22 26
gasthaus@zudenlinden.de • www.zudenlinden.de





„Aus SSV wird SVV“

Sommer **V**errückt **V**erkauf
Verrückter Sommer, Verrückte Preise

Fahrräder - Bekleidung
Zubehör - Leihräder
Coswig - Dresdner Str. 46B

Die Fahrrad-Kette

Weinböhla - Dresdner Str. 71 Riesa - Klötzerstr. 3B/C



499€

Cube Aim Pro MTB-Hardtail 29"

hydraulische Scheibenbremse
leichter Aluminiumrahmen
Cube Performance Ausstattung



~~749€~~
649€

Atlanta Street Deore Disc Trekkingrad

hydraulische Scheibenbremse
Shimano Deore Ausstattung
leichter Aluminiumrahmen



~~3199€~~
2199€

Atlanta Rückenwind 5.5 E-Bike

Leistungsstarker 500 Wh Akku
Bosch Active Motor
8-G Nexus Schaltung
Sehr stabiler und leichter Doppelkammerrahmen



~~1499€~~
799€

Cone Cross 7.0 Crossrad

hydraulische Scheibenbremse
Shimano XT Ausstattung
leichter Aluminiumrahmen



KED Meggy Originals Kinderhelme (ked01-03) verschiedene Motive



KED Crom Helm

~~35,95€~~
29,95€

~~79,95€~~
69,95€



~~89,95€~~
69,95€

Scott Trail Evo



~~399€~~
359€

Falter Kinderanhänger

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Angebot gültig bis 15.08.2016, solange der Vorrat reicht.

Was tun mit der Immobilie bei

Vererben/Erben

Geldbedarf

Scheidung

Wegzug

Alter

Betreutes Wohnen

Insolvenz

Krankheit

Immobilienverkauf



© AD DICO AGENTUR, Meißen

Sie brauchen eine persönliche Strategie für die konkrete Situation!
Gemeinsam mit unseren Partner- Spezialisten bieten wir umfangreiche Beratung und aktive Unterstützung.



Andreas Hofmann
Geschäftsführer
Hofmann & Partner GmbH

www.hofpart.de

Hofmann &

Partner GmbH

Immobilien-, Finanz- und Versicherungsmakler

Ihr Immobilienprofi vor Ort

**Kostenlose Erstberatung.
Kostenlose Immobilienbewertung.**

Rufen Sie mich an. Telefon: 03521/7581-0
01662 Meißen - H.-Heine- Str. 32, Email: immobilien@hofpart.de



So urteilen unsere
Kunden über uns.

Wir machen das für Sie.